



JOURNAL

GALABAU

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAUVERBAND ÖSTERREICH

Schutzgebühr EUR 3,50 . Ausgabe Sommer 2006

Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1060 Wien, P.b., Zulassungsnummer 022034090M

KLEINER GARTEN GANZ GROSS GESTALTUNGSTIPPS

BASISARBEIT: DER WM-RASEN

BEWÄSSERUNGSSYSTEME

BEIM BAU UNSERER KOMPAKTEN HATTEN WIR NUR EINES IM SINN: IHRE AUFGABEN



Deshalb gibt es bei Volvo für wirklich jeden Einsatz auf einer Baustelle die richtige Maschine mit dem richtigen Werkzeug. Mit dem Begriff Job-Multi hat sich Volvo schon vor vielen Jahren ein markantes Image geschaffen. Sie können heute von unserer Erfahrung profitieren. Volvo-Kompaktmaschinen zeichnen sich neben ihrer Vielseitigkeit aber auch durch ihre Robustheit im Einsatz, ihren Komfort für den Fahrer und ihre Sparsamkeit – und damit für Ihre Bilanz – aus.

Testen Sie, vergleichen Sie – und Sie werden sehen, dass wir nicht übertreiben.

Volvo Baumaschinen Österreich GmbH

Zentrale: 5101 Bergheim b. Salzburg
T 0662/46911-0, F -10, Email: info.volvoceat@volvo.com

2352 Gumpoldskirchen, T 02252 / 607200, F -10

8501 Lieboch b. Graz, T 03136 / 62901-0, F -10

6111 Volders, T 05224 / 54414, F -10

www.volvoce.at



VOLVO



EDITORIAL

Die grüne Stadt

Die europäischen Galabauer waren vor kurzem auf Studienreise in Barcelona. Mit großer Begeisterung registrierten alle, wie sauber und grün sich diese Stadt den Besuchern präsentiert. Kaum Schmierereien in U-Bahnen, anderen öffentlichen Verkehrsmitteln und auf Hausfassaden. Allerorten gepflegte Grünanlagen mit sehr vielen Bäumen, selbst in den neuen Satellitenstädten am Stadtrand.

Das Beispiel Barcelona bestätigte einmal mehr, was aus vielen Untersuchungen bekannt ist: Städte, die selbst bei knappem Budget für eine grüne Umwelt sorgen, sind generell sauberer. Es herrscht weniger Vandalismus, und auch die Kriminalität ist geringer als in vergleichbaren Kommunen mit wenig öffentlichem Grün. Investitionen der öffentlichen Hand in diesem Bereich sorgen für eine höhere Lebensqualität und ein friedvolles Miteinander der Bürger. Städte mit einem höheren Anteil an öffentlichem Grün sind auch für Besucher und Touristen besonders attraktiv.

In mehreren europäischen Ländern gibt es bereits die Aktion „Die grüne Stadt“, in deren Rahmen Wettbewerbe mit hohen Preisgeldern abgehalten werden.

Österreich sollte in diesem Bereich den anderen Staaten nicht nachstehen: beispielsweise könnten die regionalen Blumenschmuckwettbewerbe ausgeweitet werden.

Der Garten- und Landschaftsbauverband Österreich wendet sich an alle Entscheider in den Gemeinden, solche Aktionen für ein grüneres Stadtbild vermehrt ins Leben zu rufen und nach Kräften zu unterstützen.

Grüne – oder noch grünere – Städte wünscht sich Ihr Obmann

Dietrich Geissler

Kleiner Garten ganz groß	4
Ungebremste Rosenblüte	8
Stark am Ball	10
Grünes Herz	22
Mitgliederverzeichnis	23
Kompass	26
Baumaschinen	26
Kommunal	32
Spielplatz	36
Natursteine	40
Verbandsnachrichten/ Seitenblicke	44

Impressum:

Herausgeber und Verleger:
Verlag Alfred Burgstaller,
Strohmayergasse 4, A-1060 Wien,
Tel. 01/595 51 79, E-mail: verlag@galabau.cc

Medieninhaber: GALABAU-Verband Österreich
Garten- und Landschaftsbauverband Österreich
Franz Josef Straße 15, A-2380 Perchtoldsdorf

Anzeigenkontakt: Renate Hofbauer
Tel. 01/59 55 179
E-mail: verkauf@galabau.cc
Katherine Helldorff
Tel. 0699/159 55 179
E-mail: k.helldorff@galabau.cc

Redaktion: DI Margit Benes-Oeller
Tel. 0699/189 55 179
E-mail: redaktion@galabau.cc
Robert Mächtel
E-mail: naturstein@galabau.cc

Mitarbeit: DI Michaela Fischer, Christian Blazek,
Ing. Eduard Leichtfried, Thomas Müller,
E-mail: m.fischer@galabau.cc, e.leichtfried@galabau.cc

Grafik & Produktion: Invest Media Service
Hans Grand, Luise Keck; Telefon: 01/40 410 122
E-mail: produktion@galabau.cc

Erscheinungsweise. 1 x pro Quartal.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

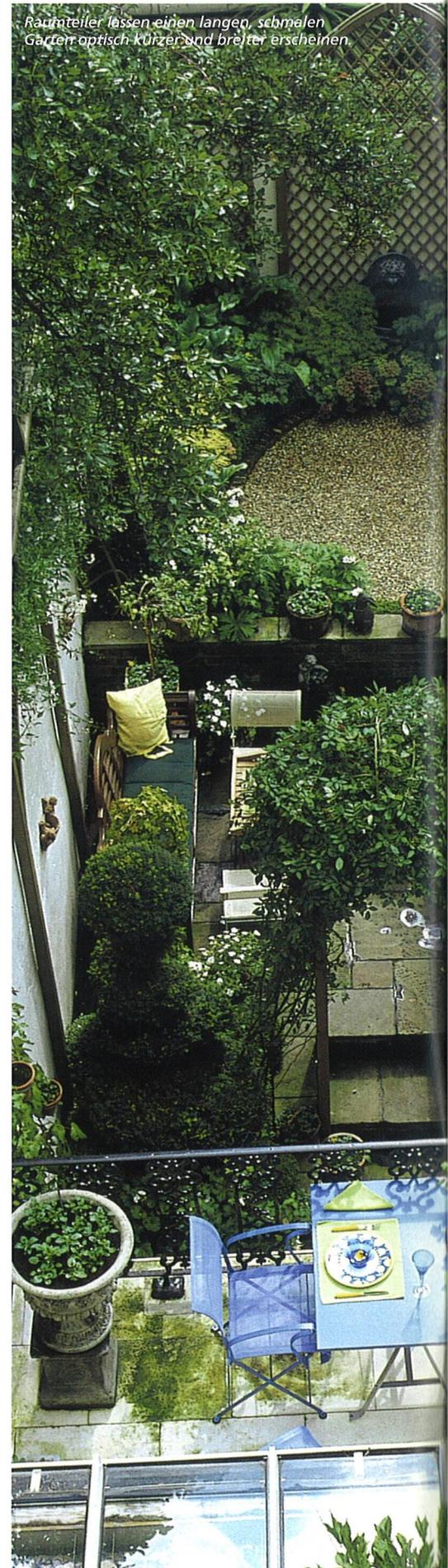
Foto: www.botanikfoto.com

Portrait: Bichl & Prendinger

Titelfoto: Böswirth & Thinschmidt



Blickdichte Wände erlauben ungestörte Gartenstunden



Raumteiler lassen einen langen, schmalen Garten optisch kürzer und breiter erscheinen.

Gartenideen

KLEINER GARTEN GANZ GROSS

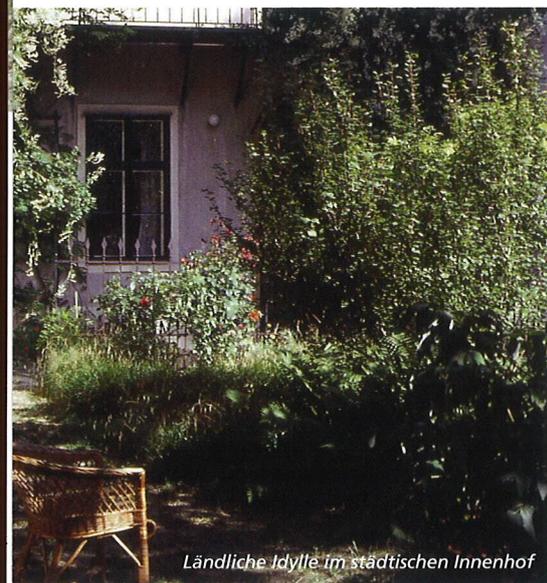
Oft ist die Wunschliste an den Gartengestalter größer als das Grundstück: Aber schon mit einfachen gestalterischen Mittel lässt sich selbst aus kleinen Gärten mehr machen.

Ob lauschiger Gartenplatz, Wassergarten oder privates Glück hinter dem Sichtschutz - ein Garten ist immer ein Spiegelbild seiner Besitzer. Gute Gartenplaner gehen deshalb auf seine Benutzer ebenso wie auf den Ort selbst ein, um optimale individuelle Gartenlösungen entstehen zu lassen.

Grünes Zimmer Am wichtigsten ist zunächst die zukünftige Nutzung und

nicht die Einrichtung des Grünraumes. Erst danach gilt es zu klären, ob der Garten eher repräsentativer oder naturnäher ausfallen sollte. In jedem Fall lassen in einem einheitlichen Stil gestaltete Gärten und Vorgärten den Raum größer erscheinen, das Haus ist ein Teil des Ensembles. Der Vorgarten eignet sich auch zur Abhandlung eines speziellen Gartenthemas, für das im eigentlichen Garten dann kein Platz mehr benötigt wird. Wobei ein gekonnt inszenierter Stilbruch den Garten durchaus zusätzlich in Wert setzt.

Augentäuschung Auch wenn ein Gartenraum in mehrere „Zimmer“ unterteilt wird, erscheint ein schmaler Handtuchgarten nicht mehr so lang, sondern wirkt bewusst gegliedert. Ein etwa in der Hälfte situierter Raumteiler wirkt wie die Kulissen im Theater durchaus wahre Wunder: Ob nun Rankgerüste, Hecken oder Blumenbeete, die von der Seite her in den Rasen ragen: Anstelle des Einsatzes von geraden, durchgehenden Rasenflächen sind S-Form oder diagonale Linien optisch ansprechend. Je kleiner ein Garten ist, umso mehr sollten Flächen in klaren Li-



Ländliche Idylle im städtischen Innenhof



Auf kleinem Raum rücken Details naturgemäß in den Vordergrund



nien definiert werden. Als innovatives Gestaltungselement neuzeitlicher Gärten können auch Spiegel den Garten vergrößern. Sie sollten allerdings vom Wetter geschützt platziert werden.

Niveaunterschiede verleihen zusätzlich Dynamik und erzeugen Spannung. Durch Staffelung brechen sie ebene Flächen und fangen in Hanglagen gekonnt Niveauunterschiede auf. Stufen und Schwellen sind eigenständige Stilmittel, die Blicke auf sich ziehen.

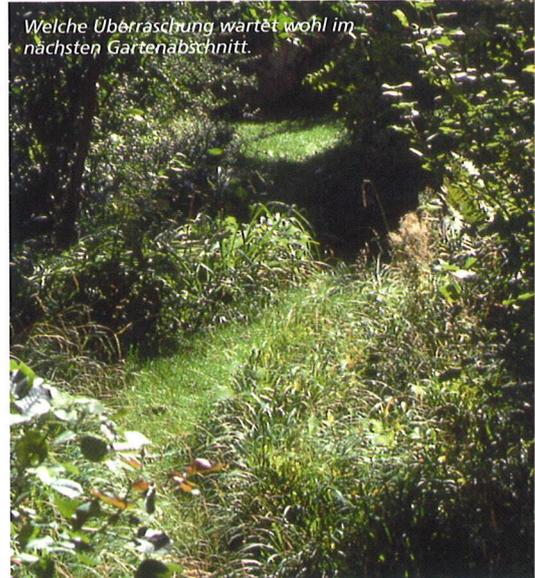
Gartenthema Kleinen Gärten ein bestimmtes Thema zuzuordnen, gelingt einem Galabaubetrieb mit Leichtigkeit. Die Bepflanzung eines Grundstück kann sich einem dem Klima entsprechenden Ton unterordnen, etwa kühles Weiß oder Blau im sonnigen Gegenden Orange oder Gelb an kühlen, regenreichen Orten. Andere beliebte Themen sind beispielsweise Bauern- und Rosengärten, Naturgärten mit Wildblumen und Gräsern oder auch der Naschgärten mit dekorativem Gemüse.

Materialmix? Holz, Beton, Klinker, Naturstein, Kunststoff – von all diesen Baustoffen gehen besonderen Reize aus. Damit ein Garten zur Wohlfühloase und nicht zum Ausstellungskatalog mutiert ist eben dennoch Zurückhaltung gefragt. Denn es gilt: zu stark gemischt, verlieren Materialien an Wirkung. Als Faustregel sind in großzügig gestalteten Gärten drei unterschiedliche Materialien die Obergrenze. Das ist vielleicht nicht einfach, aber das Ergebnis lohnt.

Wasser Wie zu viele unterschiedliche Materialien kann auch ein zu winziger Folienteich einen Garten schnell kleinkariert wirken lassen. Zumindest 4 m² Wasserfläche ist empfehlenswert. Klappt das nicht, dann sind Varianten wie feste Wasserbecken in einfachen geometrischen Formen, Mühlsteine oder andere Wasserspiele oder Brunnen einen Versuch wert. Das leise Plätschern von Quellsteinen lässt nahe Straßen nicht zu sehr ins Bewusstsein dringen. Die reizvolle Gesellschaft von Wasserpflanzen findet sich auch in einem Sumpfbeet, wo in etwa 30 cm Tiefe eine Folie Dauerfeuchte garantiert.

Ein zusätzlicher Sitzplatz im rückwärtigen Gartenteil schafft Nischen, in die man sich zurückziehen kann. Gleichzeitig ist er ein Ziel, dessen Erreichbarkeit ein betrachtender Spaziergang durch den Garten in seiner Gesamtheit voraussetzt.

Welche Überraschung wartet wohl im nächsten Gartenabschnitt.





Liegen voll im Trend: Flechtwände, hier als Hochbeete auf verschiedenen Niveaus

Strauchrosen wie 'Schneewittchen' und immergrüne Laubgehölze. Darunter wachsen Frauenmantel, Funkien oder buntblättriger Salbei gut, aber auch Farne wie Hirschzungen und Trichterfarn, ebenso wie schattenverträgliche Gräser, etwa verschiedene Seggenarten oder Schneemarbelen.

Aushecken: Egal wie schön sie auch sind: Hohe Blütenhecken haben in schmalen Gärten nichts verloren. Durch ihre Üppigkeit lassen viele Arten vom Grundstück sonst nur noch den Weg übrig. Schnitthecken aus Buchs, Eibe oder Hainbuche können hingegen mit wenig Aufwand im Zaun gehalten werden. Auch über eine gemeinschaftliche Hecke mit dem Nachbarn sollte nachgedacht werden. Sie benötigt weniger Kosten und Pflege vor allem, wenn jeder für seine Seite aufkommt. Will man auf ein Meer an Blüten nicht verzichten, bieten sich Klettergehölze mit vielen Blütenfarben, -formen und -düften an.

Alternative zu Gras Wo Gras durch Lichtmangel keine Chance hat, kann man getrost auf Efeu und Buchs zurück greifen. In der Sonne glänzen Thymian und Mauerpfeffer. Aber auch Abdeckungen aus Kies oder Pflaster haben in Begleitung von Pflanzen einiges zu bieten.

Nachbarn Dass bei kleinen Grundstücken Nachbarn besonders oft streiten, darüber können Rechtsanwälte wohl ein Lied singen. Zu dicht an den Zaun gepflanzte Bäume oder Lärmbeinträchtigung verursachen Anspannung. Bevor es so weit kommt fragen Sie Ihren Nachbarn um seine Meinung, weihen Sie ihn in Ihre Gartenpläne ein und versuchen Sie gemeinsame Sache zu machen. 🌿

Text: Redaktion

Fotos: aus Buch „Neue Ideen für winzige Gärten“ (siehe rechts); Böswirth, Thinschmidt

Unschöne Dinge Ein Platz für den Mistkübel wird in jedem Garten gebraucht. Es gilt auf Ablenkung zu setzen: Leuchtend bunte Farben ziehen das Auge ebenso an, wie ein auffallendes großes Objekt im Vordergrund. Hässliche Schuppen lassen sich auch zu hübschen Blickfängen gestalten. Auch Kompost ist im Hausgarten wichtig, aber wohin mit dem Komposthaufen? Eine Gartenecke im hinteren Gartenbereich wird oft der günstigste Standort sein, denn hier wird er schnell hinter einem breitwachsenden Nadelbaum, einem berankten Klettergerüst oder einem Gartenhäuschen ka-

schiert. Nach „Bauernart“ stellt man den Kompostplatz mit Wicken, Kürbis oder Kapuzinerkresse „verblümt“ zur Schau.

Pflanzenwahl Gerade für kleine Gärten ist die richtige Pflanzenauswahl bestimmend. Für ein attraktives Bild sollen hier über einen möglichst langen Zeitraum des Jahres Dauerblüher mit interessanten Blüten, dekorativen Blättern und Fruchtschmuck zeigen. Diesen Anspruch als bemerkenswerte Gehölze erfüllen etwa die Schmuckebersche *Sorbus decora*, Japanischer Ahorn, Felsenbirne, öfter blühende Beet- und

Einladung ins Gartenzimmer



Kletterwände sind in kleinen Gärten unerlässlich



Öffentliches wird von Privatem abgetrennt



Buchtipps

FACHLITERATUR



Fotos von Marianne Majerus, 176 Seiten mit 151 Farbabb. und 25 Zeichnungen, ISBN 3-421-03553-9, 2006, DVA München
€ 35,90



Innovatives Design für das Zimmer im Freien, 192 Seiten mit 199 Farbabb. und 13 Plänen, 2004, DVA München
€ 41,10

George Carter Neue Ideen für winzige Gärten

Der mehrfach ausgezeichnete Gartendesigner George Carter präsentiert in diesem kreativen Buch fünf Hauptgestaltungsregeln, mit denen selbst der winzigste Garten zum entspannenden Zimmer im Freien wird:

Wie unterteilt man den Raum am geschicktesten? Wie belebt die Umgrenzung und bezieht diese mit ein? Wie holt man mehr Licht in den Garten und inszeniert gekonnt Schatten? Wie sehen optimale Kompositionen aus Pflanzen und Pflaster aus? Und welche de-

korativen Effekte und markante Blickfänge gibt es? Man kann nur staunen, was selbst aus den winzigsten Ecken zu machen ist.

Die Gärten von George Carter, dem mehrfachen Goldmedaillengewinner der RHS Flower Show in Chelsea, werden in internationalen Garten- und Wohnzeitschriften präsentiert. Er hat mehrere erfolgreiche Bücher zur Gartengestaltung geschrieben.

Marianne Majerus ist eine international bekannte Gartenfotografin.

David Stevens Das Geheimnis kleiner Gärten

Ein Garten ist immer etwas ganz Besonderes: Ob mitten in einer Großstadt, als Dachgarten oder auf dem Land. Welche Möglichkeiten selbst das kleinste Fleckchen Grün durch eine geschickte Gestaltung bietet, zeigt dieses Buch: asiatisch anmutende, meditative Lösungen, grüne Oasen, ausgefallene Spiele mit Wasser, Holz und anderen Materialien, Anregungen für Beleuchtung, Wegführung und Gliederung verwandeln jeden kleinen Garten in einen einzigartigen Ort, der zum Verweilen und Genießen einlädt. Es bietet individuelle Gartenplanung und unkonventionelle Gestaltung auf kleinstem Raum, Anregungen von der Planung bis zur Ausführung. Pflanzpläne für exemplarische Gärten, einen informativen Serviceteil und Gartenfotografie vom Feinsten.

STYRIA PLANT
 Der Pflanzenfachmarkt
 für Wiederverkäufer

Tel: 03333/3737 Fax: 03333/3738
 8273 Ebersdorf 209
www.styriaplant.at

www.as-erdenwerke.at



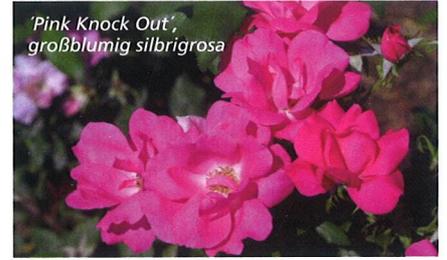
Wir beraten gerne
 in allen Fragen der
 Begrünung rund um Haus und Garten!

**Wasserspeichernde Erden
 Befahrbare Rasenflächen
 Biologische Düngemittel
 Bauwerksbegrünung
 Spezialsubstrate
 Bodenhilfsstoffe**

1170 Wien, Steingasse 8; 01/402 33 00-18; office@as-erdenwerke.at



Tulln: Edle Blüte, weiß verfärbend



'Pink Knock Out', großblumig silbrigrosa



Mitte November in voller Blüte: Blumenstadt Tulln

Farbenbringer des Sommers

UNGEBREMSTE ROSENBLÜTE

Und was kommt nach dem Frühlingsblütenrausch? Nein, keine Pause!



'Lovely-Meidiland', dicht gefüllt



Nepeta faassenii', Katzenminze

Dann ist der Auftritt der Rosen angesagt. Alle Rosen, außer die historischen Einmalblühenden, haben die meist geforderte Eigenschaft: eine besonders lange Blütezeit. Diese reicht von Juni oft bis Mitte November hinein, von kurzen Blühpausen abgesehen. Sie sind die Farbenbringer des Sommers. Dies macht sie zu einer der beliebtesten Pflanzen in der Garten- und Freiraumgestaltung.

Europa-Blumenstadt Mit einer Blütezeit bis November wartet die ausgezeichnete Neuheit 'Blumenstadt Tulln' auf, die Ihren Namen zu Ehren der Europa-Blumenstadt erhalten hat. Ihre großen Edelrosenblüten, sind außen bordeauxrot, innen hellrosa und verfärben sich im Aufblühen weiß. Diese Sorte zeichnet sich auch durch kräftigen buschigen Wuchs und eine gesunde Belaubung aus.

Dichttriebiger und buschig Niedere Rosen für geschlossene Rosenbeete sind die vielblumigen Beetrosen. Sie sind einzelstehend oder in kleineren Gruppen auch in Verbindung mit Blütenstauden verwendbar. Die Wuchshöhe liegt je nach Schnittmaßnahmen und Sorte bei 50 bis 100 cm. Sehr empfehlenswert sind die Sorten 'Carte Blanche' (weiß), 'Carte d'Or' (gelb), 'Leonardo da Vinci' (rosa), 'Tchai-

kovski' (weiß) und viele andere mehr. Sehr kräftige und im Laub gesunde Dauerblüher bis zum Frost sind 'Bonica' (rosa) und 'Schöne Dortmunderin' (kräftig rosa). Eine besonders interessante Novität ist 'Pink Knock Out', eine silbrig rosa Variante der kräftig karmesinroten 'Knock Out'. Diese beiden Sorten sind halbgefüllt, sehr großblumig, dauerblühend und haben gesundes, kräftiges Laub.

Bodendeckende Verzweigung

Als intensive Farbenbringer sind Bodendeckerrosen eine lang blühende Alternative zu den herkömmlichen Bodendeckerpflanzen wie Cotoneaster, Lonicera oder ähnlichem. Die starke Verzweigung deckt die bepflanzte Fläche rasch und dicht ab. Es gibt eine Vielzahl von Sorten für Flächenpflanzungen. Besonders hervorzuheben sind 'Lovely Meidiland', 'Magic Meidiland' und 'Red Meidiland' in den Farbabstufungen hellrosa, leuchtend rosa und rosarot mit weißer Mitte, alle gesunde dichttriebige Dauerblüher. Eine günstige Eigenschaft ist Ihre Selbstreinigung, das heißt die Blütenblätter fallen selbst ab und es bleiben keine unansehnlichen braunen Blütenmumien auf der Pflanze.

Von Böschung bis Insel Der gestalterische Einsatzbereich erstreckt sich im Garten von Kleingruppen in

'Carte d'Or' in gelb



Bodendeckerrosen sind äußerst gesund, sie brauchen keinen Pflanzenschutz: elegante Bonica

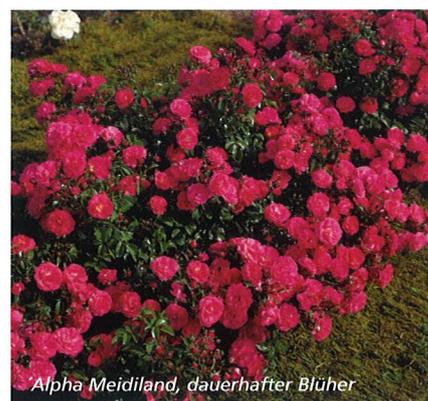


Staudenbeeten, über Bepflanzung von sonnigen Terrassenböschungen bis zu ansprechendem Siedlungsgrün mit großem Zierwert. Im öffentlichen Straßenraum können Rosen gut auf Verkehrsinseln und Straßenteilern und großflächig auf Kreisverkehren eingesetzt werden. Sie bieten eine pflegeleichte, dauerblühende, optisch ansprechende Dauerbepflanzung. Nepeta (Katzenminze) als Dauerblüher und einige Sorten von Geranium (Storchschnabel), die ein fast immergrünes Laub zeigen, sowie Gräser sind als Rosenbegleiter schön und bewährt.

Streusalzverträgliche Tiefwurzler Wie alle Rosen brauchen auch Beet- und Bodendeckerrosen eine gute Versorgung mit Kompost. Hier kann die gemeindeeigene Kompostierung einer guten Verwendung zugeführt werden. Durch die Eigenschaft des Tiefwurzels sind sie gut streusalzverträglich, was sie für den Einsatz auf Verkehrsflächen prädestiniert. Rindenmulch reduziert das

Streusalzproblem und hilft gegen Unkraut und Austrocknung. Durch die Wurzelechtheit der Sorten ist der Einsatz auch in rauerer Lagen möglich. Sie regenerieren sich nach harten Wintern rasch wieder aus dem Wurzelstock. Im Sommer vertragen die Rosenpflanzungen auch neben Straßen hohe Temperaturen.

Geringer Pflegeaufwand Beet- und Bodendeckerrosen sind verlässliche Dauerblüher und sind, entgegen immer noch verbreiteter Meinung, sehr pflegeleicht. Sie können maschinell mit einer Heckenschere gepflegt werden, wodurch der Arbeitseinsatz sehr rationell auf einen Rückschnitt jährlich oder 2-jährlich, Ergänzung der Mulchschicht und eine März-Düngung mit Langzeitdünger reduziert werden kann. Die Gesundheit der neuen Sorten und die hohe Resistenz gegen Pilzkrankheiten machen den Einsatz von Pflanzenschutz kaum notwendig. Für eine standortgerechte richtige Sortenauswahl lohnt es sich, die Fachberatung der PRASKAC Grünplaner einzuholen. 🌿



Alpha Meidiland, dauerhafter Blüher



'Magic Meidiland': schalenförmige Blüten

Willkommen im PRASKAC PFLANZENLAND
 Ein großes Sortiment hervorragender Bodendeckerrosen
 Fachberatung · Top Pflanzenauswahl · innovative Gartengestaltung
 3430 Tulln, Praskacstraße 101-108, 02272 62460 office@praskac.at
 Gratis-Katalog-Bestellung online unter www.praskac.at

PRASKAC
DAS PFLANZENLAND

Saftig grün, schnell und fest:
75 % *Poa Pratensis* und 25 % *Lolium Perenne*
sind die Grundlage für 100 % WM-Rasen.

Rollrasen

STARK AM BALL

Zwischen Mitte Mai und 6. Juni 2006 wurde das Grün in den zwölf WM-Stadien zwischen Hamburg und München neu aufgerollt.

Grün, eben und kurz geschoren - so sieht das Zentrum der zwölf deutschen FIFA WM-Stadien aus, auf die schon seit 9. Juni die ganze Welt blickt. Wo, der WM-Rasen ausgesät war, blieb lange ein Geheimnis. Dass dem jungen Rasen nichts zustößt, verantworten die beiden Landschaftsarchitekten Engelbert Lehmacher und Rainer Ernst. Sie wachten seit Herbst 2004 im „Rasenkompetenzteam“ über Saatgut, Saatflächen, Ernte und das Verlegen der Rasenrollen in allen Stadien.

Charakterrasen Für die WM haben die zwei gemeinsam mit der Deutschen Rasengesellschaft (DRG) und dem Bundesortenamt eine neue Mischung mit der botanischen Formel 75 % Wiesenrispe *Poa pratensis* + 25 % Weidelgras *Lolium perenne* entwickelt. Das dominante Gras entwickelt sich eher horizontal, hält so die Rasendecke niedrig und

macht den Ball schnell. Das Weidelgras steuert dem Fußballhimmel entgegen. Die Saatgutmischung orientiert sich damit an Problemstadien, wo für den Rasen wenig Licht und Sauerstoff abfällt.

Logistische Glanzleistung Insgesamt 37 Plätze in gleicher Qualität braucht die WM. Bodenproben wurden im Labor geprüft: Exakt gleich hart oder weich sollte die Unterlage des heiligen Rasen sein. Üben ging nicht, weil die Bundesliga noch lief. Alles baute auf das richtige Substrat: Lava, Sand, Löß, darüber die Erdschicht. Eine Rasendichte zwischen 95 und 100 % ist vorgeschrieben, entspricht 25.000 Pflanzen/m².

Herr der Halme Für Deutschland punkten konnte die Darmstädter Firma Büchner. Sieben Treffer aber landete Hendriks Graszoden aus dem Land des deutschen Fußball-Erzfeindes Holland bei der Vergabe. In der Gemeinde Heythuysen, nahe der Grenze stand auf insgesamt 300 Hektar Rasenzucht die selbst entwickelte Erntemaschine für den WM-Rasen. Außer dass ihre Züchtungen in über 40 Stadien und Arenen auf der ganzen Welt liegen, bringen die Brüder 30 Jahre fachliches Know-how, eine eingespielte Logistik und ausreichend Kapital für die Gewährleistung mit.

Wie ein Baby ist Gras für sie. Anfangs wird das Grün gehätschelt und



Erst unmittelbar vor Spielbeginn werden die Stadien frisch begrünt.

gepflegt. Bereits nach 15 Monaten zieht es gereift hinaus in die Fußballwelt. Bevor das Saatgut Kontakt mit holländischem Boden aufnehmen durfte, musste die Freigabe durch das Rasenkompetenzteam erfolgen: Wasserdurchlässigkeit und Körnungslinie des Substrats waren vorgegeben und wurden mit 20 - 30 Proben/ Feld geprüft. Auch Kulturfaktoren wie Niederschlag, Beregnungsmengen, Anzahl der Mähvorgänge oder Häufigkeit und Zusammensetzung der Düngung wurden akribisch protokolliert und monatlich geliefert.

Streit ums Netz Hendriks WM-Rasen ist mit Kunststoffgewebe armiert. Nach der Ansaat drückten Spezialmaschinen die Armierung etwa 1,5 cm in den Bo-





Die Mischung macht's



Diese Schuhe kommen sicher nicht zum Einsatz ...



schwere Grastoppiche vom Boden und wickelte sie um Plastikrohre und in Folie. Ernte und Verlegen gingen Hand in Hand. Kühlwagen hielten die nächtliche Fracht frisch. GPS informiert darüber, wo der Spediteur gerade war. Ab der Baustelle war der Rest Routine. Sofort nach Ankunft wurden die Rollen im Stadion verteilt, weil die Mittagssonne ihnen sonst einen Lichtschock beschert hätte. Je Stadion war die Mannschaft zwei Tage im Einsatz: Mit Spezialmaschinen wurde das Grün lückenlos ausgelegt. Dicke und Gewicht ließen nichts mehr verrutschen. Justiert wurde in Hand- bzw. Fußarbeit, damit keine Lücken entstanden. Bis ein Platz mit rund 8000 m² fertig war, wurden 550 Einzelrollen abgewickelt. Schon eineinhalb Tage nach dem Schälen aus dem Quarzsand war der WM-Rasen „spielbereit“.



... diese aber schon!



Insgesamt wurden für das Turnier 370.000 m² WM-Rasen verlegt.

den. Nicht in der schnelleren Produktion, sondern in der höhere Sodenstabilität lag der Sinn. Bei optimaler Pflege ist der Unterschied nicht messbar. Bei dichter Grasnarbe kommt der Spieler mit den Stopfeln nicht in den Netzbereich. Bei kleineren Schäden bleibt der Platz länger stabil, weil die Armierung ihn zusätzlich stabilisiert. Liegt sie flächig an die Oberfläche wurden schon gravierende Pflegefehler gemacht. Alte Soden werden pulverisiert, das Netz aus Oxygrid zersetzt sich mit der Zeit ganz. Ein Entsorgungsproblem sieht Hendriks deshalb nicht.

Startschuss Etwa drei Wochen betrug das Zeitfenster für die zwölf Arenen. Die Erntemaschine schälte 15 m lange, 1 m breite und bis 45 mm dicke, 800 kg

Für die FIFA ist es jetzt Zeit über das Erscheinungsbild streng nach Vorschrift zu wachen. Qualitätsmerkmale sind die Ebenheit des Platzes, die Wasserdurchlässigkeit, aber auch Umweltfaktoren wie Sonneneinstrahlung und Belüftung. Ständig wird kontrolliert, ob die Sportler zu heftig zugetreten haben. Schnittmuster und -höhe werden kurz vor Turnierbeginn bekannt gegeben. Letztere ist mit 28 mm alle 3 Tage vorgegeben. Der Boden soll dicht sein, niedrig und fest. Damit niemand über versprungene, entscheidende Bälle, Bänderrisse, Zerrungen und Aduktorenprobleme protestiert. Schließlich sind 32 Mannschaften und rund 3,5 Millionen Besucher am Werk. 🍀

Text: Redaktion

Fotos: APA, Böswirth/ Thinschmidt



Auf einer ruhigen Farm in den Niederlanden versteckt wartete das Grün für 7 Stadien auf seine Ernte.



Doppelter Boden: Für Notfälle stehen ersatzweise weitere 12 Hektar Spielfeldgrün bereit.



Ingenieurbiologie

DAS GRÜNE WUNDER

Kahle Landschaften in saftig-grüne Landschaftsbereiche umwandeln – und zwar auf völlig natürlichen Weg.

Mit dieser Aufgabenstellung wurde im Zuge des Baus der S1 das österreichische Landschaftsbauunternehmen Hydrogreen beauftragt, das durch nationale und internationale Aufträge jahrzehntelange Erfahrung vorweisen kann. Hier wurde das anspruchsvolle Konzept der Landschaftsplaner mit beeindruckenden Leistungszahlen umgesetzt: Insgesamt 4.900 große Hochstämme und 77.000 Sträucher wurden gepflanzt. Mit den 50.000 m² für Straßenmulden verlegten Fertigrasen könnten 10 Fußballfelder begrünt werden. Für Begrünungsflächen wurden über 10 t Grassamen verwendet. Das

Verfahren der humuslosen Begrünung wurde von Hydrogreen entwickelt und basiert auf wissenschaftlicher Forschung und kontinuierlicher technischer Weiterentwicklung. Das Vertrauen in diese hauseigene Technik belegt die Firma durch Garantieabgaben. Durch die Hydrogreen-Seeder mit Tank Inhalten von 300 - 10.000 l und ausgewähltes Saatgut können auch schwierigste Begrünungen problemlos durchgeführt werden. Die eingesetzten Maschinen bestehen aus einem Tank mit rotierenden Mischflügeln und einer Umlaufpumpe. Rührwerk und Umlaufpumpe verhindern eine Entmischung. Die Seeder werden auf Lastkraftwagen oder geländegängigen Fahrzeugen aufgesetzt. In den Tank wird vorab Wasser gepumpt, das als Trägersubstanz dient und eine regelmäßige Verteilung der Samen garantiert. Es wird mit Pumpen aus nahen Flüssen, Seen oder Teichen entnommen. Zugemischt wird geeignetes Saatgut, entsprechend



VORTEILE DER HYDROGREEN BEPFLANZUNGSTECHNIK

- keine Verunreinigung des Grundwassers und der Gewässer
- keine Tritt- oder Fahrspuren auf der Ansaatfläche, dadurch keine Ansatzpunkte für Erosion auf Böschungen.
- auch schwierige, sonst unbegehbare Flächen können begrünt werden
- auch fast senkrechte Felswände, wo allerdings Feinanteilmester vorhanden sein müssen, können begrünt werden
- das Hydrogreen-Anspritzverfahren schafft ein gutes Saatbeet
- Sehr preiswert durch hohe hohe Tagesleistung
- die gleichzeitige Bodenstabilisierung sichert den Begrünungserfolg und garantiert schon wenige Stunden nach der Ansaat einen vollkommenen Erosionsschutz
- das Saatgut wird vorgequollen und verkürzt die Risikozeit der Keimung
- das Hydrogreen-Anspritzverfahren ist biologisch einwandfrei und besonders umweltfreundlich

den Richtlinien. Bei erosionsgefährdeten Böden helfen zusätzlich Stabilisationsmittel, die max. 10 mm in den Boden eindringen und die Flächen solange schützen, bis das Gras selbst die Sicherung übernimmt. Das homogene Mischen erfolgt unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit und der Arbeit der Pumpe. Das cremigbreiige Begrünungsgemisch wird unter Hochdruck bis zu 60 m vom ausbringenden Fahrzeug gleichmäßig auf die Flächen gespritzt. Auch Schlauchverlängerungen durch ist die Begrünung bis zu 350 m vom Fahrzeug möglich. Eine Besonderheit ist die Hydrogreen Helikopter Begrünung. Die hydraulische Begrünung erfolgt mit einem 1.000 l Spezialtank mit Auslegern.

p.r.



HYDROGREEN HELIKOPTER BEGRÜNUNG



Die innovative Lösung für schwer zugängliche Regionen

HYDROGREEN Landschaftsbau Ges.m.b.H. & Co. KG
A-1190 Wien, Hutweidengasse 5, Tel. (01) 368 41 14, Fax: (01) 368 33 34
e-mail: wien@hydrogreen.at, homepage: www.hydrogreen.at
Filiale: A-9545 Radenthein, Postfach 22 Tel. & Fax: 04246/5343, e-mail: radenthein@hydrogreen.at

Scotts – Profidünger

MEHR WERT FÜR WENIG GELD

Die vielen Packungsgrößen und Spezialprodukte zahlreicher Rasendüngermarken benötigen viel Präsentationsfläche.

Engagierte Galabaubetriebe, die von Ihrer grünen Kompetenz leben, brauchen eine auf Ihre Anforderungen ausgerichtete Alternative:

Die Scotts Lösung! Das kompetente Profiprodukt dient zur Optimierung im obersten Qualitätsbereich: Scotts wird auf den schönsten Golfplätzen der Welt und in den aufregendsten Sportstadien, wie Real Madrid, CF Barcelona, etc. als Rasendünger verwendet. Jetzt gibt es den Dünger auch für private Anwender. Der Galabauer kann den Dünger bei der Gartenneugestaltung verwenden und dann seinen Kunden weiter empfehlen. Dieser braucht so nicht mehr auf ein Baumarktprodukt umgepolt zu werden - eine ideale Verbesserung zum Dienstleistungsertrag.

Qualitätsvorteile: Wachstumsabhängige Freisetzung der Nährstoffe/ keine Grundwasserverunreinigung wegen Auswaschungsschutz/ Kein Stoßwachstum und damit weniger Schnittgutanteil/ Keine Verbrennungsgefahr und leicht auszubringen/ umweltschonend/ für optimale Rasen-Qualität sind sparsame Düngegaben erforderlich. Dem Kundenwunsch: „Mehr Wert für wenig Geld“ entsprechend, kann man mit nur 3 Sorten jeden Rasen perfekt düngen und pflegen:

- Scotts Profi-Dünger 6 Monate, NPK-Volldünger für gleichmäßig wachsende kräftige Grasnarben bei geringerer Mähfrequenz (15 kg für 500 m²)
- Scotts Unkrautvernichter mit Rasendünger: gegen breitblättrige Unkräuter auf Rasenflächen und Sportplätzen

zen/ für rasches Zuwachsen offener Stellen (7,5 kg für 375 m²)

- Scotts Profi-Langzeitdünger Standard: durch höheren N-Gehalt der ideale Saisonstart für Ihren Rasen mit 2-3 Monaten Wirkung (15 kg für 500 m²)

Nähere Infos bei:

ZIMMER Handelsgesellschaft m. b. H.

Tel.: 01/ 86 303-0, office@zimmer.at

oder bei Ihrem ZIMMER Gebietsleiter:

Walter Bauer

Gebietsverkaufsleiter Sbg/OÖ/NÖ Nord
bauer@zimmer.at

Tel.: 0664/ 5437919

Wolfgang Büchner

Gebietsverkaufsleiter Stmk/Nö Süd/B/W
buechner@zimmer.at

Tel.: 0664/ 3089754

Alfred Mair

Gebietsverkaufsleiter

Vlbg / Tirol / Ktn mair@zimmer.at

Tel.: 0664/ 3018421

Mitte Mai bis Ende Juni ist die perfekte Anwendungszeit für den Scotts Rasendünger mit Unkrautvernichter!



Jetzt auch für Garten, Park und Sportplätze

Profi-Rasensamen

Profi-Rasendünger



Exklusiv bei  die neue GaLaBau Linie

ZIMMER Handelsgesellschaft m. b. H.; Carlberggasse 66, A-1230 Wien, Tel.: +43/1/86 303-5, office@zimmer.at, www.zimmer.at

Bewässerungstechnik

FÜR OPTIMALES WACHSTUM

Automatische Bewässerungssysteme machen es möglich: Regen auf Knopfdruck oder per Computer mit Programmsteuerung. Mit dem Installieren von Bewässerungsanlagen wird dem Trend vom „easy gardening“ voll entsprochen.



Feiner Nieselregen ist für Pflanzen und Boden besser als kurze kalte Duschen.



Effiziente Wassertröpfchen



Improvisation gehört der Vergangenheit an.

Wassersparend und effizient: Die Tropfbewässerung lässt sich dort im Garten gut verwenden, wo einzelne Pflanzen direkt gegossen werden sollen. Staudenbeete, Hecken, Tröge z.B. auf einer Terrasse, Balkonkistchen, intensiv begrünte Dachgärten und Kübelpflanzen können so wassersparend und einfach mit Wasser versorgt werden. Anders als bei Sprühregnern gelangt das Wasser erst gar nicht auf die Blätter, sondern direkt am Boden zur Wurzel. Die Wassermenge lässt sich mittels Tropfer und Dauer der Bewässerung genau regulieren. Es gibt Tropfschläuche mit fertig eingesetzten Tropfern. Hier kann man zwischen Tropfabständen von 30 cm, 50 cm und 120 cm und Tropfern mit zwei oder vier Liter die Stunde wählen. Nicht benötigte Tropfer sind mit Tropfstopfen leicht zu schließen. Mit sogenannten Microschläuchen, die in die Tropfer hineinsteckbar sind, lässt sich das Wasser genau dorthin transportieren (z.B. bei Ampelpflanzen), wo sie auch benötigt werden. Auch wenn die Tropfschläuche in erdigen Farben oder schwarz gehalten sind und mit Erdspeissen möglichst dicht an den Boden gedrückt werden, sehen sie nicht gerade hübsch aus. Ein Abdecken der Tropfschläuche mit Rindenmulch (niemals Erde) ist möglich. Natürlich erschweren die vielen dünnen Schläuche eine Bodenbearbeitung. Dort, wo eine häufige Bodenbearbeitung erforderlich ist (z.B. Sommerblumenbeete) oder eine Beschädigung durch Fremdverschulden möglich ist (öffentliche Grünanlagen), sollte man von einer Tropfbewässerung absehen. Wird der Garten z.B. über einen Grundwasserbrunnen versorgt, sollte man unbedingt zusätzlich einen Filter einbauen. Ohne Filter würden sonst kleine Schwebstoffe und vor allem Sand ungehindert in die Schläuche gelangen und die Tropfer verstopfen.

Versenkregner Für einen gleichmäßig bewässerten grünen Rasen hat



Wasser ist Leben



Individuelle Einstellung

sich, unabhängig vom System, der Getriebeversenkgrenner als Standard durchgesetzt. Schaltet man die Anlage ein, so steigt der Regner durch den Wasserdruck aus seinem versenkten, zylindrischen Gehäuse auf. Ein wassergeschmiertes Getriebe dreht die Düse im Kreis, je nach Wunsch können 360 ° oder ein Teil davon eingestellt werden. Manche Hersteller bieten auch Regner an, die nur ein fixes Segment bewässern.

Es gibt verschiedene Aufstiegshöhen. Die unterschiedliche Wurfweite und Wasserausbringung hängt bei gleichmäßigem Wasserdruck in den Leitungen in erster Linie vom Düsenansatz ab. Gute Regner verfügen über sechs oder mehr verschiedene Düsen, die nach Bedarf getauscht werden können. Die Feineinstellung erfolgt bei vielen Regnertypen über eine Justierschraube. Sie besteht im wesentlichen aus einer vertikal nach unten zu drehenden Schraube, die den gebündelten Wasserstrahl mehr oder weniger ablenkt, um seine Wurfweite zu verringern. Nach dem Ende der Bewässerung und dem Abschalten der Zuleitung sinkt der Druck im Rohr, und der Regner verschwindet wieder von selbst unter die Rasenoberfläche. Der Regner fällt im Rasen nicht weiters auf und behindert auch das Mähen nicht. Für den Hausgarten wurden Regner mit einem Betriebsdruck von 2,5 und 4 bar entwickelt. Die Wurfweiten

bewegen sich zwischen 7 und 18 m und einem Wasserauswurf zwischen 500 – 4000 l in der Stunde.

Die kleine Schwester: Versenkensprüher sind ideal zum Bewässern kleinerer Rasenflächen in Reihenhäusern, Stadtgärten und Kleingartensiedlungen. Der Sprüher hebt sich ebenfalls unter Wasserdruck aus der Versenkung, der Düsenkopf bleibt aber starr und dreht sich nicht. Ihre Wurfweite beträgt nur etwa 2 – 6 m bei einer Auswurfmenge zwischen 100 – 800 l pro Stunde. Die Feineinstellung der Wurfweite lässt sich per Hand mit einem Schraubenzieher und vor allem durch den Einsatz verschiedenster Düsen korrigieren. Es gibt unter anderem Viertelkreis-, Halbkreis-, Dreiviertelkreis-, Vollkreis- oder per Hand einzustellende Flachsprühdüsen.

Herzstück der Anlage ist der Verteiler. Ob manuell mit Kugelhähnen ein- und auszuschalten oder mit computergesteuerten Magnetventilen versehen, bildet er das Zentrum jeder Anlage. Hier fließen alle Kreise zusammen und können einzeln bedient werden. Der Verteiler muss im Winter, wenn er nicht im Keller montiert ist, komplett entleert werden, da es sonst zu Frostschäden kommt. Es gibt eigens dafür konstruierte Schachtboxen, deren Deckel eben mit der Erde abschließen.

Einsatz von Computern Über einen Bewässerungscomputer ist es möglich, Zeitpunkt und Dauer der Beregnung durch die einzelnen Kreise zu programmieren. Magnetventile, die im Verteiler eingebaut und mit dem Computer über Steuerungskabel verbunden sind, schalten die Anlage ein und aus. Dabei können jene Regner, die einen eher schattigen Teil des Gartens bewässern und zu einem Kreis zusammengeschlossen worden sind, auf kürzere Bewässerungszeiten eingestellt werden als andere Kreise in voller Sonne. Der Computer sollte am Besten im Haus montiert werden, wo er vor Sonne, Frost und Feuchtigkeit geschützt und ein Stromanschluss leicht herzustellen ist. Um zu vermeiden, dass sich die Anlage auch bei Regenwetter einschaltet, bieten manche Firmen eine Art Regenkontrollmesser an. Ein Sammelbehälter schaltet bei Erreichen einer vorher eingestellten Niederschlagsmenge die Anlage aus. Er sollte regner- und windgeschützt unter freiem Himmel montiert werden und nicht über längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Eine absonnige Mauer wäre zum Beispiel so eine Stelle. Wenn vom Hersteller vorgesehen, kann man Bodenfeuchtmelder und Regnermessgerät auch kombinieren. 🌱

Text und Fotos: Daniel Böswirth



Ob schwarz, ob braun: Tropfschläuche lassen sich rasch verlegen.



Ingenieurbiologie

EROSIONSSCHUTZ IM LANDSCHAFTSBAU

Innovative ökologische Lösungen mit Nachhaltigkeit sind immer mehr gefragt.

Der Landschaftsbau mit seinen umweltverträglichen Sicherungsvarianten übernimmt immer mehr Anteile an der Palette der Sicherungssysteme gegen Bodenerosion. Die spezielle Ausrichtung des Vorchdorfer Unternehmens DANNER Landschaftsbau GmbH ermöglicht verschiedenste Begrünungs-, Sicherungs- und Rekultivierungsvarianten für den jeweiligen Standort. Nach Begutachtung der vorliegenden Verhältnisse können Einschnitte und Dämme ohne kostenintensive technische Eingriffe dauerhaft gesichert werden. Im Erd- und Wasserbau werden immer öfter verschiedenste Naturfasergewebe, Metallgittergeflechte, standortgerechtes Saatgut und Pflanzen mit entsprechender Bodenstabilisierung als Alternative oder Ergänzung zu konstruktiven Verbauungsmaßnahmen eingesetzt.

Durch den Einsatz von Erosionsschutzgeweben können Flächen bis zu 40° Neigung gesichert werden. Kokosfasermatten werden auf gefährdete Flächen aufgelegt, durch Klammern miteinander verbunden und mit Spezialnägeln im Untergrund verankert. In Kombination mit dieser Sicherungsvariante wird eine Spezial-Aufspritzbegrünung aufgebracht und damit das Verwachsen der zukünftigen Grasnarbe mit dem Gewebe optimal induziert. Durch den aktiven Sofortschutz des Gewebes ist eine

dauerhafte Rekultivierung der angegriffenen Böschungflächen möglich. Diese kostengünstige Kombinationsmaßnahme wird auch immer häufiger zur Sicherung von alpinen Rohböden eingesetzt. Vor allem in höher gelegenen Bereichen ist die natürliche Humusschicht nach baulichen Eingriffen kaum mehr vorhanden. Hier wird durch den Einsatz von biologisch abbaubaren Naturfasergeweben und entsprechenden humuslosen Begrünungen die Basis für die Bildung einer neuen Vegetationsschicht geschaffen.

Bei Neigungen wird die Problematik der Bodenerosion zusätzlich durch auftretende Schalenrutschungen und Frostsprengungen während der Frost-Tau-Periode sowie durch Hangwasser-austritte verstärkt. Hier bietet der Landschaftsbau eine bewährte Sicherungsmethode durch die Montage sogenannter dreidimensionaler Metallgittergeflechte. Diese werden mit - an die jewei-

ligen Bodenverhältnisse angepassten - Stahlnägeln im Untergrund (zum Beispiel Schotter, Lehm oder Fels) verankert und mit bewuchsfähigem Substrat verfüllt. Mit dieser Methode können 70° Neigung gesichert und anschließend begrünt oder bepflanzt werden.

Eine seit vielen Jahrzehnten gebräuchliche Methode, Erosionen im Wasser- oder Erdbau entgegenzuwirken, sind diverse Weidenverbauungen. Mit Hilfe von Weidenflechtwerk, Weidenankernägeln, Spreitlagen- oder Bühnenbau steht eine breite Palette von Anwendungsmöglichkeiten bereit. Ziele dieser ingenieurbiologischen Maßnahmen sind neben der dauerhaften Stabilisierung von Bodenschichten - durch eine rasche Entwicklung von kompakten, tiefreichenden Wurzelkörpern - auch das gezielte Ableiten von Hang- und Oberflächenwasser. Entscheidend für eine nachhaltig funktionierende Sicherung ist neben der richtigen Varianten- und Materialwahl vor allem die fachgerechte Ausführung mit entsprechend geschultem Personal. Die Firma bietet eine kompetente projektbezogene Beratung, um mit Planern und Bauherren kostenorientierte Lösungen zu erarbeiten, die auch die Vorgaben von Natur- und Umweltschutz beinhalten.



Text und Fotos: Firma Danner



- Landschaftsbau
- Gartengestaltung
- Sämtliche Begrünungsarten
- Erosionsschutzgeflechte
- Steinschlagschutz

DANNER

4655 Vorchdorf
Berntalerstraße 10
Tel : 07614 / 6282
Fax : 07614 / 7563

www.danner-landschaftsbau.at

mail: danner-landschaftsbau@aon.at



Der Besuch der IGM 2006 kann Gartenfreunden nur wärmstens empfohlen werden. Zu diesem gärtnerischen Top-Event kommen jährlich über 100.000 Besucher nach Tulln, wo perfekt angelegte Schaugärten die unendlichen Möglichkeiten kreativer Gestaltung mit Pflanzen im Indoor- und Outdoor-Bereich demonstrieren. Heuer findet Österreichs größte Blumenschau mit „Technik im Gartenbau“ von 24. bis 28. August statt. In acht Hallen und auf dem riesigen Freigelände präsentiert sich den Besuchern eine einzigartige Vielfalt unterschiedlicher Blütendüfte und Blumenarten.

Als roter Faden zieht sich der „verantwortungsvolle Umgang mit der Natur“ durch den Ausstellungsbereich der Halle 4. Die Gemeinschaftsausstellung der niederösterreichischen Landwirtschaftskammer mit ihren Partnern bietet alljährlich eine Fülle von Blumen, Obst und Gemüse aber auch jede Menge an Informationen. Das Land NÖ präsentiert in der Halle 8 die wichtigsten Eckpunkte des Projektes „Gartenland Niederösterreich“: Die Landesgartenschau 2008 in Tulln und Grafenegg wird im Mittelpunkt stehen, als Vorgeschmack auf diese Großveranstaltung. Um das „eigene Stückchen Natur“ noch schöner zu gestalten findet man Gartenmöbel, -beleuchtung und -figuren, Pflanzengefäße, Brunnen, Wintergärten, Beschattungen, Schwimmteiche, Biotope und Schwimmbecken u.v.m., aber auch den Kontakt zu einem der zahlreichen Garten- und Landschaftsgestalter und Baumschulisten. Ergänzt wird das Ausstellungsprogramm durch Gartengeräte, Maschinen, Glashäuser und Glashauseinrichtungen. Die große Open – Air Veranstaltung am Samstag, dem 26. August darf nicht unerwähnt bleiben.



Nähere Infos: www.gartenbaumesse.at, www.gartenbaumesse.at



WOHLFÜHL-GÄRTEN

Steine für Böschungen, Mauern, Zäune und Pflaster, Platten, Stufen. Info unter www.STEINE.at und im Katalog.

A-2620 Neunkirchen, NÖ
Am Beginn der Neunkirchner Allee (B17)
Tel. 02635/701, Fax DW 229

A-2201 Gerasdorf bei Wien
Brünnerstraße 148 (B7)
Tel. 02246/32611

A-4063 Horsching bei Linz
Welser Heide Str. 8 (B1)
Tel. 07221/74585



Weissenböck
STEINE FÜR DIE NATUR

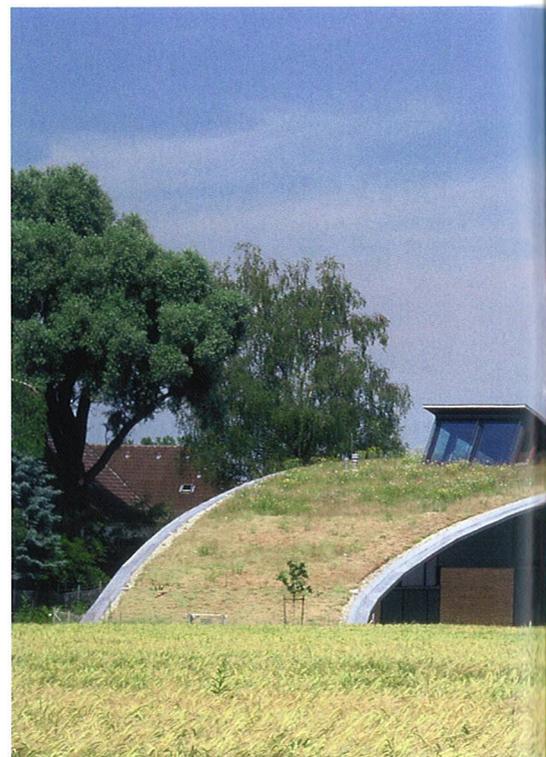
Natürlich schön und energiesparend

GRÜNE WELLE ALS TEIL DER LANDSCHAFT

Mitte 2004 wurde mit der Montessori Grund- und Hauptschule in Aufkirchen die erste zertifizierte Passivhausschule in Deutschland fertiggestellt und eingeweiht.



Blick auf dem Gründach über die begrünten Sheddächer



Interessant sind neben außergewöhnlicher Architektur und energetischen Konzept die begrünten Dächer mit einer Gesamtflächen von fast 3.000 Quadratmetern. Geplant und umgesetzt wurde das architektonisch anspruchsvolle Objekt durch die Architektengruppe WGVL aus Erding.

Die auffällige Architektur Aus der Ferne betrachtet wirkt das Bauwerk wie ein Stück Natur, die sich in Form einer Welle langsam aus der Landschaft hebt. Die umliegenden Wiesen gehen über auf das moderne Gebäude und setzen sich dort zumindest optisch fort. Erreicht wird dieser Effekt dadurch, dass das Bauwerk nur zwei Fassaden hat, weil das Dach an zwei Seiten bis zum Boden reicht. Die Montessori Haupt- und Grundschule besteht aus zwei Geschossen, einem organisch geformten Grundriss und dem an-

gesprochenen geschwungenen Gründach. Durch die Wölbung des Daches gehen die entstehenden unterschiedlichen Raumhöhen stufenlos ineinander über. In dem Gebäude integriert sind sechs Hauptschul- und vier Grundschulklassen, Fachräume, Büros, Speiseraum, Schülercafé und eine Aula, die über mobile Trennwände in Turnhalle und runden Mehrzweckraum erweitert werden kann. Der durchlässige Raumeindruck wird geschaffen durch Zwischendecken und zahlreichen Oberlichtern im Dach (Sheddächer). Die Baukosten betragen insgesamt etwa 5,5 Millionen Euro.

Das energetische Konzept Die Montessorischule ist die erste zertifizierte Passivhausschule in Deutschland. Wichtige Bausteine des Energiekonzeptes waren die hochwärmedämmte Außenhülle, die großzügige Dachverglasung mit

passivhaustaugliche Verglasung und Passivhausfenstern und die Art der Bauweise. Hier hatten sich die Planer für eine Massivbauweise entschieden, da diese mehrere Vorteile verbindet: energetischer Grund (große Speichermasse) und kostengünstiger Schall- und Brandschutz. Der Keller wurde mit wasserundurchlässigen Beton und alle Wände und Decken in Sichtbeton ausgeführt. Die Außenhüllen bestand aus Holz, weil hier nicht nur der Wärmeschutz besser und kostengünstiger herzustellen war, sondern auch eine „heimelige“ Atmosphäre schaffte. Ebenso wichtig wie Wahl der Baustoffe, war die Zonierung des Gebäudes in Nord-Süd-Ausrichtung, um den Haupträumen den Großteil des solaren Gewinns zukommen zu lassen. So sind die Klassenräume, Mehrzweckraum und Aula gegen Süden gerichtet, die Fachräume und Verwaltung gegen Norden.



Bauphase 1: Verlegung der Triangelwasserlaufprofile und des Schubsicherungssystem Typ 5



Bauphase 2: Die Vegetationsmatt wird ausgelegt – fertig!



Seitenansicht des Schulgebäudes



Übersicht über die außergewöhnliche Architektur der Montessori-Schule in Aufkirchen

Zusammenfassung Mit dem Bau der Montessori Grund- und Hauptschule wurde die erste zertifizierte Passivhauschule in Deutschland mit einem hohen energetischen Standard kostengünstig realisiert. Das begrünte Dach fügt sich nahtlos in die Landschaft ein und betont die außergewöhnliche Architektur. 🌱

Das begrünte Dach Auf die Warmdachkonstruktion mit Holzleimbinder und einer Ober- und Unterschaltung aus OSB-Platten mit zwischenliegender Zellulose-Wärmedämmung wurde eine EPDM-Dachabdichtung verlegt. Darüber baute der Optigrün-Partnerbetrieb Grünbau Siebert aus Arnbruck die Dachbegrünung ein. Die auf den ersten Blick einfach umzusetzende Begrünungsaufgabe, erforderte doch eine gewisse Erfahrung, Know how und ein bewährtes Dachbegrünungssystem – es waren unterschiedliche Dachneigungsbereiche, von Flach- bis Steildach, dauerhaft funktionsfähig zu begrünen. Die Bereiche mit geringem Gefälle bis etwa 5° wurden in einer klassischen Optigrün-Mehrschichtbauweise (Triangelwasserleitsystem, 5 cm Dränschicht Typ Perl 2/10 aus Blähschiefer, Filtervlies Typ 150, 8 cm Extensivsubstrat Typ E) begrünt. Die leicht geneigten aus dem Boden aufgehenden Flächen mit Gefälle bis zu 20 Grad erforderten die Dränmatte Typ 800, einem Vlies mit Rillenstruktur als Drän- und Speichermatte, und ebenfalls 8 cm Extensivsubstrat Typ E. Aufwändiger wurden die kleinen, jedoch steilen Sheddächer, die als Oberlichter gleichmäßig über das Dach verteilt waren. Die Neigung betrug hier 30 Grad. Hier kam das Optigrün-Schubsicherungssystem Typ SuS „Seil und Schwelle“ zum Einsatz. Im First wurde

ein Edelstahlseil befestigt, an diese wiederum Schwellen aus verrottungsbeständigen Kunststoff im Abstand von etwa 50 cm eingehängt wurden. Unterhalb des Schubsicherungssystem lag die Dränmatte Typ 800 zur sicheren Entwässerung, die durch das Schubsicherungssystem gebildeten Kammern wurden mit Extensivsubstrat Typ E verfüllt. Alle Bereiche, sowohl Flach- als auch Schrägdachbereiche, wurden mit einer vorkultivierten Sedum-Kraut-Vegetationsmatte begrünt. Damit sind mehrere Vorteile verbunden worden: schneller und erosionsicherer Flächenabschluss und optisch einheitliches Vegetationsbild.

Text: Dr. Gunter Mann, Optigrün international AG, e-mail info@optigruen.at, www.optigruen.at

Fotos: Optigrün



ANGEPASSTE DACHGESTALTUNG!
WIR LASSEN IHNEN FREIRAUM!

Ökologische Bauweisen

- Natürliches Material
- Pflanzenvielfalt
- Pflegeleicht

Ökonomische Bauweisen

- Dämmwirkungen
- Einsparungen bei Abwassergebühren
- Schutz der Dachabdichtung

www.optigruen.at

OPTIGRÜN®
DIE DACHBEGRÜNER

Telefon +43 (0) 1 - 71 72 84 17
Telefax +43 (0) 1 - 71 72 84 10
eMail info@optigruen.at

Optigrün Niederlassung Österreich
Landstraßer Hauptstraße 71/2
1030 Wien

Innovation für Gartenfreunde:

NEUER OBERFLÄCHENSCHUTZ FÜR BETONSTEINE

Semmelrock entwickelt Teflon® Beschichtung für Pflaster und Platten aus Beton

D 2006 steht für Semmelrock ganz unter dem Motto „Jahr der Innovation“. Mit dem Teflon®-Oberflächenschutz hat der Stein- und Designspezialist eine weltweite Neuheit entwickelt. Als führender Anbieter für exklusive Flächengestaltung in Österreich setzt Semmelrock mit seinen Produkten und Dienstleistungen neue Maßstäbe für ein attraktives Wohnumfeld. Für Gartenfreunde bedeutet der Einsatz der beschichteten Pflaster und Platten eine Investition in die Zukunft: der Teflon®-Schutz macht Betonsteine & -platten haltbarer und pflegeleichter.

Zur Verwirklichung seiner individuellen Gartenträume kann der Konsument aus einer breiten Palette an Produkten und Flächengestaltungsmöglichkeiten unterschiedlicher Anbieter wählen. Doch kaum ein Angebot schützt bisher dauerhaft und zuverlässig vor Verunreinigungen oder Oberflächenveränderungen. Öl- und Schmutzablagerungen, Frost- und Tausalzschäden verursachen hohe Reinigungs- und Instandhaltungskosten. Zudem verunstalten Ausblühungen die Steine und Farben bleichen oft vor-schnell aus.

Semmelrock hat es sich deshalb zur Aufgabe gesetzt, kontinuierlich neue, richtungsweisende Produkte zu entwickeln und setzt in Sachen Flächengestaltung und Design immer wieder neue Akzente. Mit der einzigartigen Teflon® Beschichtung beugen Semmelrock Produkte jeglichen Verschleißerscheinungen vor. Die Beschichtung wird bereits im Produktionsprozess auf die Betonsteine aufgetragen und ist dadurch fix mit der Steinoberfläche verbunden. Semmelrock Betonsteine gibt es in einer breiten Produktpalette mit den verschiedensten Oberflächen. Durch die öl- und wasserabweisende Oberfläche werden die Steine dauerhaft vor Verunreinigungen oder Verwitterung geschützt. Sowohl Farben



CARATexklusiv Granit-Muster grau



Ölabweisende Oberflächen



Leicht zu reinigende Oberflächen



Venetia lavarot



Umbriano grau-anthrazit gemasert

als auch Beschichtung erweisen sich als UV-beständig, was auch die Steine nicht mehr ausbleichen lässt. Die Technologie der Innenhydrophobierung wirkt wasserabweisend und schützt jeden Stein zusätzlich vor Ausblühungen und Farbveränderungen durch Feuchtigkeit.

Semmelrock Pflaster und Platten aus Beton erweisen sich nachhaltig als pflegeleicht. Semmelrock garantiert für seine Steine eine lange Haltbarkeit. Die Gestaltung einer Einfahrt, eines Vorplatzes, eines Wegs oder einer Terrasse mit Semmelrock Produkten wird dadurch zu einer Investition in die Zukunft. Mit kreativen Gartengestaltungslösungen entspricht Semmelrock den wachsenden Bedürfnissen seiner Kunden und zeigt sich als zuverlässiger Partner für ein attraktives Wohnumfeld.

Alle Produkte und Gestaltungsvorschläge werden in den ganzjährig zugänglichen Mustergärten in Klagenfurt (Stadlweg 30), Leopoldsdorf/Wien-Süd (Maria Lanzendorfer-Str. 17) sowie Hörsching/Linz (neben der B1, am Kirchholz 2) präsentiert. Semmelrock kann mit einer neuen attraktiven Sehenswürdigkeit aufwarten: In der Blauen Lagune bei der Shopping City Süd südlich von Wien wurde ein Mustergarten in die Fertighausstadt eingebettet und liefert Inspiration und Anregun-

gen. Hier finden die Besucher viele Ideen und Vorschläge zur attraktiven Gestaltung des eigenen „grünen Wohnzimmers“. Neben den Mustergärten können Informationen über das gesamte Sortiment unter www.semnelrock.com – jetzt neu mit Partnerbereich – abgerufen werden. Auch die Internetseite www.semnelrock.com erstrahlt in neuem Glanz: Neben moderner Optik und userfreundlicher Bedienbarkeit wurde speziell für unsere Partner ein passwortgeschützter Bereich geschaffen. Nach der einfachen Registrierung können Zusatzinformationen wie Ausschreibungstexte, Zubehörlisten, Verlegemuster, Steinrechner und vieles

mehr abgerufen werden. Im Downloadbereich findet man Unterlagen wie das Technikheft und die jeweils aktuelle Preisliste zum Herunterladen. 🐼

TEFLON® ist eine Marke von DuPont.

**Wer bringt die Ideen in den Garten?
Semmelrock – wer sonst.**

DIE INNOVATION VON SEMMELROCK: Pflaster und Platten aus Beton mit TEFLON® Schutz für den Außenbereich.

SEMMELOCK
STEIN+DESIGN®

Information anfordern!
Hotline 0463/38 38-0, info@semmelrock.com, www.semnelrock.com

GALABAU- Betriebe

GRÜNES HERZ

Die steirischen Mitglieder des GALABAU Verbandes sind eine nähere Betrachtung wert.



Auf der grünen Welle: das GALABAU-Verbandsmitglied Bayer aus Hartberg

Die Firma Bayer deckt ein breites Spektrum des Galabaues im Privat- und Objektbereich ab. Von der Planung (2 Gartenarchitekten und dazu freie Mitarbeiter) über die Ausführung bis zur Pflege ist sie vorwiegend regional tätig. Kernbereich ist – der gewachsenen Struktur entsprechend – die Pflanze und die Raumgestaltung mittels Gartenaccessoires (auch künstlerischer Art): die Synergieeffekte mit unserem breiten Gartensortiment mit Möbeln und Zubehör im weitesten Sinne) sollen voll genutzt werden. Der Gesamtbetrieb beschäftigt über 40 kompetente Garten-, Floristik- und Pflanzenspezialisten, die gemeinsam und in Wechselwirkung Gartenträume verwirklichen. Eine solide Ausbildung (Lehrlingswesen in 6 Lehrberufen), langfristige Strategien und Eigenverantwortung in 8 definierten Abteilungen zusammen mit Schulungen und

interner fixer Kommunikationsstruktur sollen für den Privatkunden ein klares, verlässliches Leistungsprofil erkennbar machen. Ein hoher Marketingaufwand soll unsere Philosophie zu unseren Kunden transportieren. Persönliche Kundenpflege ist dabei wichtiges Instrument. Teamwork und Begeisterung innerbetrieblich zu entwickeln und laufend zu leben und dies den Kunden spüren lassen, das zählt zu den beruflichen Herausforderungen der Firma. Hauptgestaltungsmittel ist und bleibt die Pflanze in Ihrer unendlichen Vielfalt, alles andere unterstützt und akzentuiert nur die Gestaltung eines Freiraumes. Architektonische, moderne -oft minimalistische- Freiraumgestaltung ist faszinierend, doch nur die lebende Pflanze bringt „Seele“ in einen (Frei-) Raum.

Die Firma von Alfred Zenz hat in den letzten 40 Jahren viele gartenkünstlerische Anlagen geschaffen. Mit Tochter Jasmine in Gröbming und Sohn

Ing. Alfred Zenz in Grambach bei Graz sind mittlerweile 3 Gartengestalter am Werk. Neben vielen Privatgärten und öffentlichen Grünanlagen, wie der Freizeitanlage Unzmarkt, der Parkanlage Gratkorn, dem Jubiläumspark der Herresch-Werke Wildon und dem Kurpark Gröbming hat Gartenmeister Alfred Zenz zusammen mit seiner Tochter nahe des Ortzentrums Raaba ein herausragendes Beispiel gesetzt: Anstelle einer Aufforstung ist hier 2000 ein 11000 m² großer „Lebenspark“ entstanden. Er gibt diversen Lebenskreisen wie 13 speziellen Ruhezeiten, einem Alpinbiotop, einer vielfältigen Flora und der Kraft des Wassers Platz.

Auch der Lendpark Frohnleiten, der anlässlich eines Kraftwerkbaues an der Mur zum „Park am See“ wurde, ist ein gutes Beispiel für die Arbeiten der Firma. 1200 Pflanzenarten und ein „Steinkreis“, der die Jahreszeiten symbolisiert, sind hier zu erleben. Zur „Floralen Entene 2000“ gab es dafür Gold.

Eine 110 jährige Hängeulme *Ulmus glabra „Pendula“* in der Firma hat eine besondere Geschichte. 1893 geboren, kam sie mit Umweg über den Botanischen Garten, wo sie bis 1990 lebte, in die Gärtnerei Zenz. Heute ist sie die „Augenweide“ im Betrieb und freut sich wie die Firma ihres Daseins. 🌿

DIE STEIRISCHEN BETRIEBE

Kohlfürst Gartengestaltung GmbH
Schörgelgasse 64, 8010 Graz
www.kohlfuerst-gartenarchitektur.at

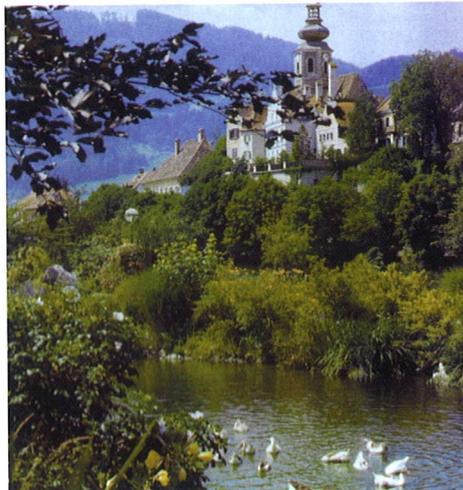
Teich & Garten, Gartengestaltung Smrz KEG
Petersbergenstraße 17, 8042 Graz
www.teich.co.at

Alfons Viellieber jun.
Dr.-Pfaffgasse 5, 8042 Graz
www.viellieber.at

Gartengestaltung, Alfred Zenz
Rosenhain 5, 8071 Grambach bei Graz
www.zenz-gardens.com

Lebensformationen im Garten DI Manfred Bayer
Baumschulgasse 2, 8230 Hartberg
www.gartenbayer.at

Gartengestaltung Koचाuf
Hochstraße 4, 8501 Lieboch
www.kochauf.at



Die idyllischen Anlagen von Verbandsmitglied Zenz ziehen die Blicke auf sich.

KOMPETENZ UND KREATIVITÄT IN EINER HAND

Gartengestaltung verlangt nicht nur Fingerspitzengefühl und Inspiration, sondern auch handwerkliches Know-how. Namhafte Garten- und Landschaftsbaufirmen aus dem Galabauverband Österreich sorgen für eine fachgerechte Planung und Umsetzung dauerhaft schöner Garten- und Grünanlagen nach Ihren Vorstellungen und Wünschen.



Foto: Redeleit

Als Garten- und Landschaftsbaufirmen garantieren wir Ihnen eine professionelle Ausführung. Setzen Sie auf uns und benutzen Sie die folgenden Seiten, um die kompetente Garten- und Landschaftsbaufirma in Ihrer Nähe zu finden!

WIEN

Poysgarden Grünservice u. Gartendesign GmbH

Eßlinger Hauptstrasse 191
1220 Wien
T: 01 7746828
F: 01 7746828 62
beratung@poysgarden.at
www.poysgarden.at

Ing. Herbert Eipeldauer Garten- und Landschaftsbau GmbH

Lainzer Straße 99
1130 Wien
T: 01 8778156
F: 01 8775342 11
eipeldauer@eipeldauer.at
www.eipeldauer.at/

Gartengestaltung Kleibenzettel

Nothartgasse 46/1
1130 Wien
T: 01 8792927
F: 01 8792927 4
office@kleibenzettel.at
www.kleibenzettel.at

Schubert und Partner Gartengestaltungs GmbH

Ambrosigasse 18
1220 Wien
T: 01 9148737
F: 01 9148738
buero@landschaftsbau-schubert.at
www.landschaftsbau-schubert.at

Ing. Christine Illsinger-Wimmer

Leopoldauer Straße 140
1210 Wien
T: 01 2591800
F: 01 2591800 14
office@garten-wimmer.at
www.garten-wimmer.at
Anlagen- und Teichbau, Bepflanzungen

Ing. Franz Kubacek

Langenzersdorferstraße 3
1210 Wien
T: 01 2929795
F: 01 2929795 90
kubacek@landschaftsgaertner.at
www.landschaftsgaertner.at
Hydrobalance, Schwimmteiche, Baumpflege

Jakel Grünbau GmbH

Haffnergasse 4
1220 Wien
T: 01 7746061
F: 02247 25879
gruenbau@jakel.at
www.jakel.at

H. Eichhorn GmbH & Co. KG

Dirmhirngasse 48
1230 Wien
T: 01 8886947
F: 01 8898255
eichhorn@cso.at
www.gartengestaltung.co.at
Gartenneuanlagen, Schwimmteiche, Baumpflege

NIEDERÖSTERREICH

Helmut Zangl

Unterhautzenthal 83
2011 Sierndorf
T: 02267 3283
F: 02267 3283 4
info@zangl-gartengestaltung.at
www.zangl-gartengestaltung.at
Gartengestaltung in Privatgärten

Labau Garten- und Grünflächen-Gestaltungs GmbH

Pappelstrasse 38-42
2103 Langenzersdorf
T: 02244 33597
F: 02244 33597 14
info@labau.at, www.labau.at
Öff. Ausschreibungen, Priv. Gartengestaltung, Baum Pflege

Gartengestaltung Walter Ostermann

Friedhofstraße 21
2351 Wiener Neudorf
T: 0664 2021509
w.ostermann@kabsi.at
www.gartengestaltung-ostermann.at
Automatische Bewässerung, Großbäume in Containern, Gestaltung im privaten Bereich

Blumen Ludwig GmbH

Gumpoldskirchnerstraße 7
2353 Gumpoldskirchen
T: 02236 53489
F: 02236 52756
office@blumenludwig.at
www.blumenludwig.at

Gartengestaltung Geissler**Dietrich & Florian Geissler**

Franz-Josef-Straße 15
2380 Perchtoldsdorf
T: 01 8659426
F: 01 8654013
f.geissler@aon.at
www.acquacom.at

W. Augsburg GmbH

Enzersdorfer Straße 67
2401 Fischamend
T: 02232 76515
F: 02232 77184
gartengestaltung@augsberger.com
www.augsberger.com

**Novoszad Garten- und
Landschaftsgestaltung****Dipl.-Ing. Alexander Novoszad**

Marchetstraße 59
2500 Baden bei Wien
T: 0664 8496089
a.novoszad@novoszad.at
www.novoszad.at

Vollgras**Forstner & Sandner OEG**

Strassergasse 15
2500 Baden
T: 02252 890067
F: 02252 890067
office@vollgras.com
www.vollgras.com

Blazek Garten- und Landschaftsbau

Hainfelderstraße 19
2563 Pottenstein
T: 02672 83979
F: 02672 83979 30
office@blazek-garten.at
www.blazek-garten.at
Pflanzen und Saatarbeiten, Mauer- u.
Treppenbau, Dachbegrünung

Ing. Christine Koch**Garten- und Landschaftsgestaltung**

Badener Straße 15
2604 Theresienfeld
T: 02622 71654
F: 02622 71654 4
www.galabau-koch.at
Schwimmteichanlagen, Bewässerungen

Die Sternengärten

Gerlinde Blauensteiner
Hattmannsdorf 16
2852 Hochneukirchen
T: 02648 8004
M: 0664 202 45 84
info@sternengarten.com
www.sternengarten.com

Günter Querfeld

Josef-Stadlmaier-Gasse 2
3003 Gablitz
T: 0676 3149910
F: 02231 61505
gartengestaltungqu@aon.at
www.querfeld.at

Michael Malecek

Wienerstraße 57
3032 Eichgraben
T: 0664 9885999

Dallhammer GmbH

Weiterner Straße 38
3100 St. Pölten
T: 02742 256545
F: 02742 258995
dallhammer@gartendesigner.at
www.dallhammer.at

K. u. K. Moser Garten- und Land-**schaftsbau KEG**

Grestnerstraße 9
3250 Wieselburg
T: 07416 54337
F: 07416 54337
kukmoser@aon.at
www.kukmoser.at
Komplette Gartengestaltung von
Terrasse bis Schwimmteich

Martin Winkelbauer

Schelhammeggasse 28
3420 Kritzensdorf
T: 02243 37182
F: 02243 25540
m.winkelbauer@aon.at

Gartenbau Lederleitner GmbH

Feldgasse 5
3451 Michelhausen
T: 02275 5205
F: 02275 5205 5
gartengestaltung@lederleitner.at
www.lederleitner.at

Baumpfleger Christian Rohr

Jahnstraße 45
3430 Tulln
T: 02272 61791
F: 02272 617916
baumpfleger.rohr@eunet.at
Baumpfleger

Erlebnispflanzgärten Kittenberger

Laabergstraße 15
3553 Schiltern
T: 02734 8228
F: 02734 8228 20
office@kittenberger.at
www.kittenberger.at

Ludwig Schleritzko

Kirchengasse 2
3580 Mödring
T: 02982 3337
F: 02982 3337 4

Gärten fürs Leben

Reinhard Laher
Neuhof 14
3631 Ottenschlag
T: 02872 6123
F: 02872 62523
reinhard.laher@wvnet.at
www.laher.info

Galateich Haneder

Oberstrahlbach 72
3910 Zwettl
T: 02822 53229
F: 02822 53229
haneder@galateich.at
www.galateich.at

OBERÖSTERREICH

DI Günther Matula

Edramsbergerstraße 34
4073 Wilhering
T: 07226 2545
F: 07226 2545 20
office@matula.at
www.matula.at
Gartengestaltung, Teichbau

Gartengestaltung Teichbau

Wolfgang Meier
Gartenstraße 2
4070 Eferding
T: 07274 6444
F: 07274 6437
office@gartenmeier.at

Rupert Halbartschlager

**Garten- und Landschaftsbau
GmbH & Co KG**
Oberbrunnernstraße 9b
4522 Sierning
T: 07259 4661
F: 07259 4661 30
office@halbartschlager.at
www.halbartschlager.at

Sawi Gartengestaltung & Planung

Michael Martan
Katzbacherstraße 13
4631 Krenglbach
T: 07242 26445
F: 07242 26445
office@sawi.at
www.sawi.at
Gartengestaltung, Gartenpflege,
Dachbegrünung

Danner Landschaftsbau GmbH

Berntalerstraße 10
4655 Vorchdorf
T: 07614 6282
F: 07614 7563
danner-landschaftsbau@aon.at
www.danner-landschaftsbau.at

**Ing. Joseph Klaffenböck
Internat. Baumpfleger**

Pfenneberg 9
4723 Natternbach
T: 07278 8610
F: 07278 8611
pferni@arbor-consult.com
www.arbor-consult.com
Internationale Baumpfleger,
Baumsachverständiger

Karl Sailer GmbH & Co KG

Untermühlham 15
4891 Pöndorf
T: 07684 72710
F: 07684 7271 12
office@sailer.at, www.sailer.at

SALZBURG

Ing. Eveline Griesser

Vorderschroffenau 54
5323 Ebenau
T: 06221 8100
F: 06221 8100 4
griesser.gartenarchitektur@utanet.at

Robert Gloner

Gewerbepark 285
5580 Tamsweg
T: 06474 7757
F: 06474 7757 4
gartengestalter@gloner.at
www.gloner.at

Die Gärtnerei Schwaighofer GmbH

Weikersbach 18
5760 Saalfelden
T: 06582 72401
F: 06582 72401 77
garten.schwaighofer@nexta.at
Gärtnerei, Baumschule, Gartengestaltung

TIROL

Ing. B. u. J. Hussl GmbH & Co KG

St. Getraudi 71
6230 Brixlegg
T: 05337 66088
F: 05337 63494
info@hussl.com
www.hussl.com
Naturstein- u. Pflasterarbeiten

Gartengestaltung Pflanzen Mair

Rosenheimerstraße 2A
6330 Kufstein
T: 05372 66653
F: 05372 66053
pflanzen.mair@utanet.at
www.pflanzen-mair.com

Waude Gardens

Gartenzentrum Nußdorf GmbH
Bürgerau 12
9900 Lienz
T: 04852 61000
F: 04852 61002
gert@waudegardens.com
www.waudegardens.com

VORARLBERG

Dünser Gartendesign GmbH

Allmeinteilweg 1
6713 Ludesch
T: 05550 3410
F: 05550 3410 4
gartengestaltung@gartenduenser.at
www.gartenduenser.at
Privatgarten, Pflanzen, Wasser

Ing. Anton Moosbrugger
Ziegelbachstraße 66
6912 Hörbranz
T: 05573 85155
T: 05573 85155
a.moosbrugger@aon.at
www.garten-moosbrugger.at

BURGENLAND

Mag. Roman Fuchs
Hauptstraße 96
2491 Neufeld
T: 02624 58760
F: 02624 58760 14
fuchs@garten-stein.at
www.garten-stein.at
Neugestaltung, Steinarbeiten, Baumschnitt

Maly Gartengestaltung
Buchgrabenweg 55
7000 Eisenstadt
T: 02682 618620
F: 02682 618620
office@maly.cc
www.maly.cc

Benczak Gartencreation GmbH & Co KG
St. Margarethner Straße 44
7011 Siegendorf
T: 02687 48357
F: 02687 48357 4
office@benczak.at
www.benczak.at

ERFO-Gartenbau
Linke Wulkazeile 53
7061 Trausdorf
T: 0664 4945013
F: 02682 65258
gartenbau@erfo.at
www.erfo.at
Gartenbau, Gartenpflege

Ing. Alfred Bieberle
Wiener Straße 26
7210 Mattersburg
T: 02626 620060
F: 02626 65432 10
office@bieberle.at
www.bieberle.at

STEIERMARK

Kohlfürst Gartengestaltung GmbH
Schörgelgasse 64
8010 Graz
T: 0316 822340
F: 0316 822340 74
office@kohlfuerst-gartenarchitektur.at
www.kohlfuerst-gartenarchitektur.at
Pflasterungen, Moderne Gartenarchitektur

Teich & Garten Gartengestaltung Smrz KEG
Petersbergenstraße 17
8042 Graz
T: 0316 4714170
F: 0316 465238
info@teich.co.at
www.teich.co.at

Alfons Viellieber jun.
Dr.-Pfaffgasse 5
8042 Graz
T: 0316 471319
F: 0316 464868
office@viellieber.at
www.viellieber.at
Gartengestaltung

Alfred Zenz
Rosenhain 5
8071 Grambach bei Graz
T: 0316 401239
F: 0316 401239
zenz.gardens@aon.at
www.zenz-gardens.com
Lebensformationen im Garten

DI Manfred Bayer
Baumschulgasse 2
8230 Hartberg
T: 03332 624210
F: 03332 62421 24
info@gartenbayer.at
www.gartenbayer.at

Gartengestaltung Kochauf
Hochstraße 4
8501 Lieboch
T: 03136 61219
F: 03136 61219 10
baumland.kochauf@aon.at
www.kochauf.at

KÄRNTEN

Der Gärtner Jordan Helmuth Jordan
Waltendorferstraße 101A
9020 Klagenfurt
T: 0463 45220
F: 0463 45220 4
der.gaertner.jordan@aon.at
www.gartengestaltung-jordan.at

DI Herwig Mattuschka
Tessendorfer Straße 358
9061 Klagenfurt-Wölfnitz
T: 0463 40148
F: 0463 40148 10
herwig@mattuschka.com
www.mattuschka.com
Gartengestaltung, Schwimmteichbau

Gartengestaltung Gerhard Lustig
Rothauerstraße 1-3
9073 Klagenfurt-Viktring
T: 0463 281880
F: 0463 281880 75
office@garten-lustig.at
www.garten-lustig.at

WBZ Sport- und Grünplan
Zensweg - Sonnenrain 16
9300 St. Veit/Glan
T: 04212 5198
F: 04212 30403
wbz.gartenraum@utanet.at
Gartengestaltung, Dachbegrünungen, Baumpflege

Gartengestaltung Gerhard Karl
Magdalener Straße 25
9500 Villach
T: 04242 42350
F: 04242 44150
gerhard.karl@gartenarchitekt.at
www.gartenarchitekt.at
Gartenneugestaltung, Gartensanierung, Schwimmteichbau

Teuffenbach Gartenservice GmbH
Dorfstraße 37
9552 Steindorf
T: 04243 484
F: 04243 484 15
teuffenbach@baumschule.at
www.baumschule.at/teuffenbach
Gartengestaltung, Badebiotope, Rosengärten

Winkler „Das Oberkärntner Pflanzenland“
Seehofstraße 36
9871 Seeboden
T: 04762 81203
F: 04762 81203 4
info@gb-winkler.at
www.gb-winkler.at
Gartengestaltung, Floristik, Gartencenter

BaGaLa Garten- und Landschaftsgestaltung
Pfarrer-Mergenstraße 9
54340 Riol
T: 0049 6502 931424
F: 0049 6502 931431

FÖRDERNDE MITGLIEDER

ABC-TEAM Spielplatzgeräte GmbH
Eisensteinstraße
D-56235 Ransbach-Baumbach
T: 0049 2623 80070
F: 0049 2623 4851
info@abc-team.de
www.abc-team.de

AS-Erdenwerke, Heinz W. Twaroch GmbH
Steinergasse 8
1170 Wien
T: 01 4023300 19
F: 01 4023300 27
www.austroschnee.at

Kärntner Saatbaugenossenschaft reg. GenmbH
Kraßniggstraße 45
9020 Klagenfurt
T: 0463 512208
F: 0463 512208 85
office@saatbau.at
www.saatbau.at

Pipelife Austria GmbH & Co KG
IZ-NÖ Süd, Straße 1, Objekt 27
2355 Wiener Neudorf
T: 02236 6702 646
F: 02236 6702 670
www.pipelife.at

Poschacher Natursteinwerke GmbH & Co KG
Poschacherstraße 7
4222 St. Georgen an der Gusen
T: 07237 3333
F: 07237 3333 444
office@poschacher.stone.at
www.poschacher.at

Handelsunternehmen Mag. Norbert Schöber
Diesseits 172
4973 St. Martin/Innkreis
T: 07751 7356
F: 07751 7356

Semmelrock Baustoffindustrie GmbH
Stadlweg 30
9020 Klagenfurt
T: 0463 38380
F: 0463 3838 139
www.semmlerock.com

Slavonia Baubedarf GmbH
Zinnergasse 6
1110 Wien
T: 01 7696929
F: 01 7696927
zinco@slavonia.com
www.slavonia.com

Wienerberger Ziegelindustrie GmbH
Hauptstraße 2
2332 Hengersdorf
T: 01 605030
F: 01 60503 99
www.wienerberger.com

Wopfinger Baustoffindustrie GmbH
Wopfinger 156
2754 Waldegg
T: 02633 400 305
F: 02633 400 455
www.baumit.com

Zehetbauer Fertigrasen
Matzneusiedl 23
2301 Probstdorf
T: 02215 2254
F: 02215 22544
info@zehetbauer.at
www.zehetbauer.at

recu-systems, Rekultivierung GmbH
Sportplatzstraße 21
3385 Markersdorf
T: 0664 544 70 66
F: 01 942 1957
info@recu-systems.at
www.recu-systems.at



Tausendundeine Einsatzmöglichkeit

MULTIONE MULTIFUNKTIONSRAD- LADER VON HESSE

Knickgelenkte Lader in kompakter Bauweise mit Einsatzgewichten zwischen 700 kg und 1.700 kg.

Ausgestattet mit einem Schnellwechselsystem und mit einer überaus leistungsstarken Zusatzhydraulik, die den Anbau aller erdenklichen hydraulischen Anbaugeräte ermöglicht. Die MultiOne Lader wurden für die harten Bedingungen der Bauwirtschaft und dem Galabau entwickelt und sind mit leistungsstarken und zuverlässigen Komponenten ausgestattet. MultiOne der Marktführer für Multifunktionsradlader bietet eine einzigartige Modell-Palette. Je nach Einsatz stehen drei Leistungsklassen zur Auswahl:

S-Serie – Lader ab 94 cm einer Hubhöhe von 2,45m und einer Tragkraft von bis zu 680 kg

SL-Serie – Maschinen mit einer Hubhöhe von 2,85 m und einer Tragkraft von bis zu 780 kg

GT-Serie – Die Baureihe für außerordentliche Anforderungen mit einer Hubhöhe von 3,85 m, einer Tragkraft von bis zu 1.300 kg und einer Zusatzhydraulik bis zu 97 l/min Fördermenge. MultiOne Multifunktionsradlader sind mit modernster Technik ausgestattet.

Die bessere Technik ist eben entscheidend...



Die BOMAG 4er:
alles andere wäre wie
ein Eigentor!

Mit den weltweit modernsten
Stampfern sind Sie auf jedem
Feld bestens aufgestellt.

Typisch BOMAG –
Best for Compaction.

BOMAG
FAYAT GROUP

Sie sind umwelt-, service- und bedienungsfreundlich und zeichnen sich durch hohe Verfügbarkeit und eine lange Lebensdauer aus.

Hesse – Kompetenz bei Kleinladern seit über 30 Jahren - Die Hesse Maschinen- und Gerätevertriebs GmbH vertreibt seit über 30 Jahren kompakte Kleinlader. Seit 2004 ist Hesse der Generalimporteur der MultiOne Multifunktions-Radlader in Deutschland. Hesse kümmert sich um die Händlerberatung, Ersatzteilversorgung und um die Logistik der Geräte. Seit diesem Jahr ist Hesse auch für Österreich und Slowenien zuständig. Für das Bundesland Tirol und Teile von Salzburg suchen wir einen weiteren Handelspartner.

Technischer Aufbau/Funktionsweise der MultiOne Lader – sind generell mit einem hydrostatischen Fahrtrieb mit hydraulisch vorgesteuerten Fahrpedalen ausgestattet, was ein präzises und leistungsfähiges Fahren in allen Situationen ermöglicht. Die Technologie setzt sich mehr und mehr auch bei Großradladern namhafter Hersteller durch. Der Teleskophubarm ermöglicht beachtliche Hubhöhen bei Hubkräften, die mehr als die Hälfte des eigenen Gerätegewichtes betragen. Weiter wird die Maschine durch den Teleskophubarm sehr flexibel. MultiOne Lader eignen sich nicht nur für den Einsatz in der Materialbewegung, wie sie z.B. im Galabau häufig zu finden ist.



Das serienmäßige Schnellwechselsystem und die komplett unabhängige Arbeitshydraulik macht den MultiOne Lader zum Multifunktionalen Geräteträger. Somit kann durch verschiedene Anbaugeräte die Maschine z.B. als Grabenfräse, Wurzelstockfräse, Holz Schredder oder als Kehrmaschine verwendet werden. Ein Anbauhubstapler ermöglicht sogar bereits bei den mittleren Gerätegrößen Hublasten bis zu 2 Tonnen. Insgesamt stehen mehr als 60 verschiedene Anbaugeräte zur Verfügung. Experten sehen bei Multifunktionsradladern eine ähnliche Entwicklung wie bei den Minibaggern vor 20 Jahren. Ein MultiOne Multifunktionslader – tausendund-eine Einsatzmöglichkeit!

Weitere Informationen unter:
Hesse Maschinen- und Gerätevertriebs GmbH
Max-Eyth-Str. 8 89415 Lauingen
Tel: +49 9072 3567 Fax: +49 9072 6641
www.hessemaschinen.de

p.f.

MULTI ONE

Unschlagbare Leistung für jeden Einsatz
über 60 Anbaumöglichkeiten :



www.hessemaschinen.de

MultiOne Deutschland Österreich Slowenien



Unsere Vertriebspartner in Österreich :



Treietstr. 2a A-6833 Klaus
Tel.: 05523-62726-0 Fax: -22
Vorarlberg

KBM-Maschinen

Laafeld 155 A-8490 Bad Radkersburg
Tel.: 03476-298 29 Fax: -18
Kärnten / Burgenland / Slowenien



Salzburger Str. 69
A-4800 Attnang-Puchheim
Tel. 07674-63366 0 Fax: -38
Ober-/ Nieder österreich/ Wien

Hinterleitenstr. 9 A-8523 Frauental
Tel.: 03462-2405 0 Fax: -24
Steiermark

Faxrechnungen: Frist bis 31.12.2006 verlängert!

Das Finanzministerium stellte im Sommer letzten Jahres klar, dass Rechnungen, die per Telefax übermittelt werden, ab 1. Jänner 2006 als elektronische Rechnungen gelten und daher entsprechend mit einer elektronischen Signatur zu versehen sind, damit sie zum Vorsteuerabzug berechnen.

Die elektronische Signatur muss den Erfordernissen des Signaturgesetzes entsprechen und auf einem Zertifikat eines Zertifizierungsdiensteanbieters im Sinne des Signaturgesetzes beruhen. Eine Signatur kann auf natürliche Personen ausgestellt werden. Eine Bevollmächtigung von z.B. Dienstnehmern zur Rechnungsausstellung ist allerdings zulässig.

Infolge der bei zahlreichen Unternehmen entstandenen Umstellungsschwierigkeiten wurde diese Frist, bis zu der auch bei herkömmlichen Faxrechnungen der Vorsteuerabzug noch nicht verloren geht, noch um ein Jahr – bis zum 31. Dezember 2006 – verlängert.

Auch eine per E-Mail übermittelte Rechnung und der Ausdruck dieser Rechnung beim Empfänger berechtigt den Empfänger nur dann zum Vorsteuerabzug, wenn die Rechnung eine entsprechende elektronische Signatur aufweist. Die Signatur der E-Mail reicht dabei nicht aus!

Trotz der Fristverlängerung empfehlen wir Ihnen dennoch, mit der Umstellung nicht allzu lange zuzuwarten, um eventuell entstehende Anlaufschwierigkeiten frühzeitig beheben zu können und den Verlust des Vorsteuerabzuges zu vermeiden.

Otto Reinsperger, MSc MAS
LBG Wirtschaftstreuhand Österreich
Tel: +43/1/53105-720
Email: o.reinsperger@lbg.at, www.lbg.at

Schnellwechselsysteme von Winkelbauer

THINK PINK

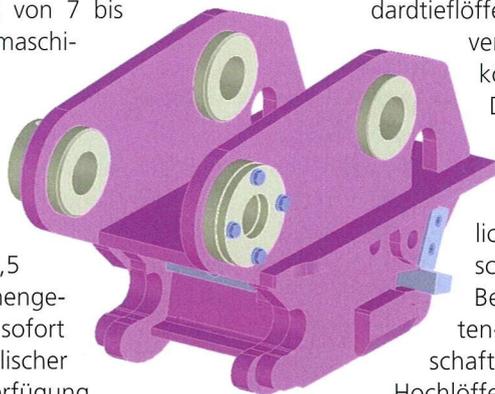
Die Firma Winkelbauer GmbH, ein steirisches Maschinenbauunternehmen, ist in Österreich schon lange für seine Schnellwechselsysteme und seine „Ideenschmiede“ bekannt.

Auf über 5.500 m² Produktionsfläche werden Ausrüstungen für Baumaschinen aller Typen und Gewichtsklassen im Werk Anger entwickelt und hergestellt. Seit 1996 erobert das Schnellwechselsystem multiCONNECT® – für ein Maschineneinsatzgewicht von 7 bis 50 t – den Baumaschinenmarkt.

Inzwischen wurde auch das kleine Schwesterchen eingeführt: Schnellwechsler für Bagger von 2,5 bis 9 t Maschinengewicht stehen ab sofort auch in hydraulischer Ausführung zur Verfügung. Vor allem die Kompatibilität der bisherigen Schnellwechslerausführung bis 9 t

mit der neuen snap it!-Serie war für Winkelbauer als Entwickler und Hersteller vorrangig. So können alle Winkelbauer-Anbaugeräte seit 1987 ohne jeglichen Umbau oder etwaige Anpassung auf der neuen Baureihe zum Einsatz kommen.

Die pinke Schnellwechslerbaureihe besticht nicht nur durch ihr optisches Design, sondern vor allem durch ihre Funktionalität und die Sicherheitsmerkmale:



Die multiCONNECT®:
Perfekte Technik –
tolles Design

Wirtschaftlichkeit durch erweiterten Einsatzbereich: Unabhängig von der Größe können alle Anbaugeräte mittels snap it! und multiCONNECT ohne Arbeitsaufwand gewendet werden, sodass bei schwierigen Einsätzen oder beengten Platzverhältnissen Standardtieflöffel als Hochlöffel verwendet werden können.

Dies vergrößert den Arbeitsbereich und damit die Wirtschaftlichkeit der Baumaschine erheblich. Besonders im Garten- und Landschaftsbau bietet die „Hochlöffelausrüstung“ Vorteile. So können Bäume und Sträucher beschädigungsfrei ohne teure Spezialwerkzeuge versetzt werden.

Spezielle Arbeitsgeräte wie Hydraulikhämmer, Reißzähne und Fräsen haben ebenfalls einen wesentlich erweiterten Arbeitsbereich als mit herkömmlichen Schnellwechselsystemen.

Einzigartige Sicherheitsmerkmale Der einzigartige, patentierte Blockzylinder mit integrierten Sperrven-



Bäume und Sträucher werden beschädigungsfrei mittels „Hochlöffelausrüstung“ ohne teure Spezialwerkzeuge versetzt.

tilen und Anschlüssen für Zusatzhydraulik bietet absolute Sicherheit und optimalen Komfort, da hydraulisch betätigte Zusatzgeräte direkt an der multi-CONNECT angeschlossen werden können. Die Vorteile:

- verkürzte Schlauchlängen
- keine Fehlbedienung durch Zweihandbedienung
- Magnetventile sperren Hydraulik automatisch

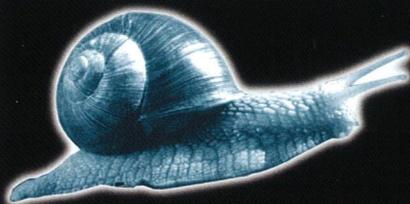
All diese Vorteile und Sicherheitsmerkmale wurden auch für die snap it!-Serie übernommen.

Als Partner für Deutschland arbeitet die Firma Winkelbauer mit dem Spezialisten Walter Resch, Baggerausrüstungen aus Bielefeld zusammen
Tel: +49 175 5284937
www.winkelbauer.com

Es gibt Dinge, die dauern und dauern und...

...und andere die einfach und schnell sind!

Mit dem Schnellwechselsystem multiCONNECT® von Winkelbauer ist ein rascher Gerätewechsel ein Kinderspiel.



WINKELBAUER GmbH
MASCHINENBAU

8184 Anger / Hart-Puch • Viertelfeistriz 64 • Telefon: +43 (0)3175/7110-0
E-Mail: office@winkelbauer.com • Internet: www.winkelbauer.com



TECHNIK DIE BEWEGT

Leistungsschau auf Initiative der MA 48

GARTENTECH 2006

Traditionell veranstaltete die MA 48 – wie in den vergangenen Jahren unmittelbar neben dem Ernst Happel-Stadion im Wiener Prater – die GartenTech 2006. Neben den zahlreichen Anbietern von klassischen Gartenbaugeräten und Maschinen für den Landschaftsbau waren auch Bau- und Kommunalmaschinen zu sehen.

Im Gegensatz zum letzten Jahr, als diese Veranstaltung an einem Tag stattfand, wurde die heurige GartenTech an zwei Tagen, dem 17. und 18. Mai abgehalten. Und die Veranstalter haben damit richtig entschieden, denn am ersten Tag waren extrem schlechte Wetterverhältnisse, während am Donnerstag oft die Sonne schien. Im folgenden ein Querschnitt über das ausgestellte Angebot.

Friedrich Berger Im Kampf gegen Feinstaub gewinnt auch das regelmäßige

Waschen von Straßen zunehmend an Bedeutung. Als ein Highlight der Ausstellung war unter diesem Gesichtspunkt die neue Johnston Kehrmaschinen der Baureihe VT mit PM 10 Ausrüstung zu werten. Zusätzliche, spezielle Mikrodüsen an den Kehraggregate binden den Feinstaub bereits dort, wo er entsteht. Ein aufwändiges Prüfverfahren in Kalifornien wurde mit Bravour bestanden.

Auszugsweise einige der vielen innovativen Eigenschaften der Johnston Aufbaukehrmaschinen der Baureihe VT:

- längere Einsatzzeiten und geringerer Frischwasserverbrauch durch Wassermuldenlaufsystem
- Verbindung Kehrgutbehälter und Wassertank für ausgedehnte Schwemmarbeiten
- gesamter Aufbau ist als Grundausstattung in Edelstahl ausgeführt
- 3500 mm Kehrbreite mit Doppelkehrausstattung. Durch die außergewöhnliche Johnston



Stambach: Weber-Kleinverdichter mit optischer Verdichtungskontrolle

Saugleistung ist es möglich gleichzeitig rechts und links zu kehren und zu saugen

- alle Baureihen sind mit dem bewährten Johnston Hydrostat (statt Aufbaumotor) lieferbar

Terra Als Vertreter der Marke JCB bietet Terra auch eine Reihe von kompakten Baumaschinen für den Galabau-Betrieb an. Minibagger, Kompaktlader – auch Skid Steer Loader genannt – und Teleskop-Lader standen im Mittelpunkt des Interesses. Die JCB Robot Kompaktlader sind einzigartig unter den Kompaktladern. Der Einstieg erfolgt seitlich durch Tür wie bei einem Mini- oder Kettenbagger (aus Sicherheitsgründen) die Unfallgefahr wird dadurch stark reduziert. Der Robot 170 hat ein Einsatzgewicht von 2510 kg und Nennnutzlast von 700 kg. Die ROPS/FOPS-Kabine offen, jedoch mit Heckscheibe ist Standard. Es kann zwischen drei Hydrauliksteuersystemen gewählt werden: Die Direkt-Handsteuerung, die Direkt-Hand- und Fußsteuerung und die reine Servosteuerung mit minimalen Betätigungskräften.

Stambach Neu im Programm bei Stambach sind die Kleinverdichtungsgeräte wie Stampfer und Rüttelplatten von Weber, einem Hersteller aus Deutschland, der sich bei seinen Maschinenkonzepten der Qualität und dem Komfort verpflichtet hat. COMPATROL® – die erste flächendeckende Verdichtungskontrolle für handgeführte Bodenverdichter ist ein innovatives System, das die Qualität der Verdichtungsarbeiten sichert und für mehr Wirtschaftlichkeit sorgt. Kompakte Radlader der Marke Kramer-All-



Volle Power für 365 Tage im Jahr.

John Deere Gator - der universelle Transporter

- NEU - Raupenlaufwerke für HPX 4x4, mit Allradantrieb inkl. Sperre vorne und hinten
- bis zu 40 km/h Höchstgeschwindigkeit
- Benzin-, Dieselmotor oder Elektroantrieb
- Straßenzulassung, Wetterverdeck oder Kabine mit Heizung als Option erhältlich



JOHN DEERE
Zuverlässigkeit ist unsere Stärke

Informationen bei Ihrem John Deere Vertriebspartner oder bei Rasenpflege & Kommunal Maschinen, A-3130 Herzogenburg
Tel.: +43 (0)2782/83222 • www.johndeere.at • www.rkm.co.at



Terra: Den Robot 170 gibt es auch mit Vollkabine



Durch die Kooperation Drott-Kuhn entstand ein österreichweites, flächendeckendes Servicenetz.



Neu bei Zeppelin: Das AUSA-Fahrzeugprogramm

rad und Minibagger von Neuson waren ebenfalls ausgestellt.

Zeppelin Österreich GmbH Neben den Maschinen Caterpillar wurden auch die - neu im Programm geführten - AUSA-Fahrzeuge präsentiert. MVS - steht für Miete Verkauf und Service des weltweiten Marktführers Caterpillar für Baumaschinen, in Österreich vertreten durch die Zeppelin Österreich GmbH in Fischamend. Über die MVS kann man

heute auch Schneidemaschinen, Verdichtungsgeräte, Geländestapler oder auch Kleindumper mieten.

Drott-Kuhn Der Traditions-Baumaschinen-Mietparkhändler M. R. Drott vereinbarte im Mai dieses Jahres eine enge Kooperation mit der Kuhn Baumaschinen GmbH. Damit erweiterte sich das Drott-Mietpark-Angebot ganz wesentlich: Zum bisher schon breit gefächerten Programm, begin-

nend bei Dumpfern und Muldenkipfern, Raupendumpfern, Mini- und Kompaktbagger, Radlader, Teleskoplader bis hin zu Hydraulikhämmer, Fugenschneider, Vibrationsstampfer, Stromerzeugern, Abwasserpumpen, Kompressoren und Druckluftschlämmer kommt jetzt das gesamte Utility-Programm von Komatsu. Mit diesen gebündelten Mietaktivitäten steht natürlich auch ein flächendeckendes Netz an Mitstationen bereit. 🌱



Drott & Kuhn bündeln ihre Mietaktivitäten

DIE MIETSTATIONEN:

- 1220 Wien-Stadlau
Tel. 01 / 203 87 71-0
- 2325 Himberg bei Wien
Tel. 02235 / 875 80
- 2351 Wr. Neudorf
Tel. 02236 / 688-5130
- 3100 St. Pölten
Tel. 02742 / 88 20 43-0
- 3373 Kimmelsbach/Ybbs
Tel. 07412 / 540 04
- 4050 Traun
Tel. 07229 / 613 20-0
- NEU** 4441 Steyr
Tel. 07252 / 372 57
0676 / 88 90 75 850
- 5020 Salzburg
Tel. 0662 / 88 69 96-0
- 5301 Eugendorf/Sbg.
Tel. 06225 / 8206-140
- 5452 Pfarrwerfen/Imlau
Tel. 06468 / 5373
0664 / 442 86 48
- 5760 Saalfelden
Tel. 06582 / 721 08
0664 / 762 04 92
- 6175 Kematen bei Innsbruck
Tel. 05232 / 206 20
0664 / 460 76 98
- 6231 Strass im Zillertal
Tel. 05244 / 619 86-0
- 6714 Nüziders
Tel. 05552 / 307 60-0
- 8051 Graz
Tel. 0316 / 68 13 96-0
- 9020 Klagenfurt
Tel. 0463 / 38 13 20-0
- 9500 Villach
Tel. 04262 / 220 96
0676 / 88 90 75 490



KUHN-Baumaschinen

Kuhn-Baumaschinen GmbH
Zentrale: Gewerbestraße 7 • 5301 Eugendorf/Salzburg
Tel. 06225 / 8206-0 • Fax 06225 / 8206-47
e-mail: office-bm@kuhn.at • Internet: www.kuhn.at



...wir verleihen Bewegung!

M.R. DROTT GmbH & CO
Laxenburgerstraße • 2351 Wr. Neudorf
Tel. 02236 / 688-5130 • Fax 02236 / 688-5100
Internet: www.drottbau.at



Walzenstreichgerät – Wasserdampf – Heißschaum: Die Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA) in Braunschweig sucht praktikable, möglichst umweltschonende, aber auch wirtschaftliche Lösungen bei der Bekämpfung von Unkräutern in Städten und Gemeinden.

Unkrautbekämpfung ist nicht nur ein Dauerthema für Gärtner, sondern auch für Städte und Gemeinden. Unkräuter auf Geh- und Fahrradwegen sind nicht nur eine Frage der Ästhetik. Rutschige oder unebene Gehwegplatten können auch gefährlich werden. Geht es um die Sicherheit der Bürger, heißt es für Städte wie Gemeinden handeln. Außerdem kann eine mangelhafte Unkraut-Kontrolle hohe Kosten für Reparatur und Instandhaltung der Wege nach sich ziehen. Kommunen wenden deshalb jährlich beträchtliche Mittel auf, um der robusten Invasoren auf den Plätzen, Gehwegen, Straßenrändern oder Verkehrsinseln Herr zu werden. Um den Städten und Gemeinden praktikable und wirtschaftliche Lösungen empfehlen zu können, sucht die BBA im Rahmen des internationalen Clean-Region-Projektes mit 22 Partnern aus sieben Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) nach einem geeigneten Methodenmix.

Unkrautbekämpfung

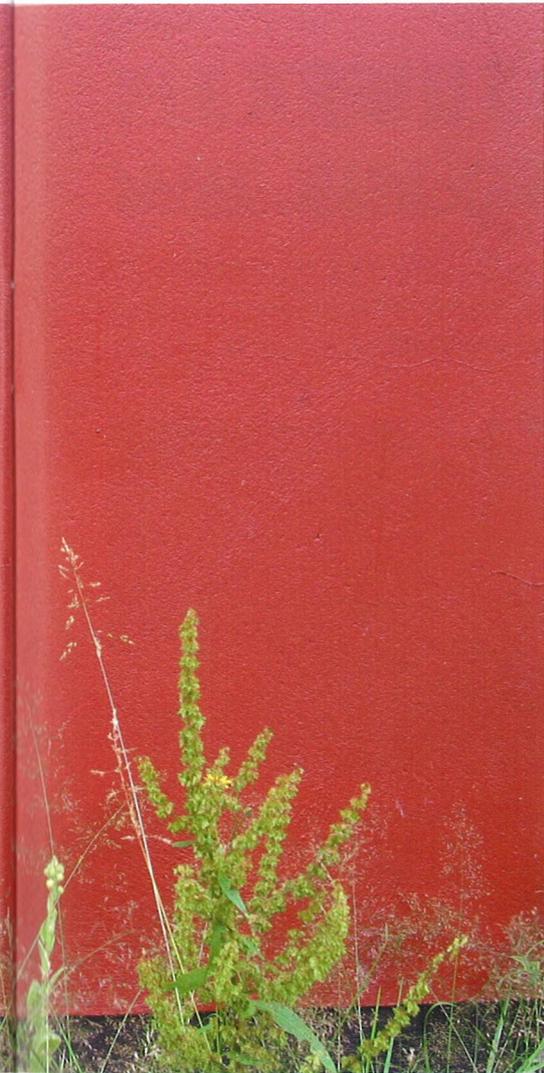
UNKRAUT VERGEHT NICHT



Verschiedene Verfahren wurden bereits 2005 in Braunschweig auf Gehwegen getestet. Vor allem Methoden, die mit Wasserdampf oder heißem Wasserschaum arbeiten, wurden überprüft. Aber auch Abflämmgerät und Wildkrautbürste kamen zum Einsatz. Wie dies so effektiv aber auch so umweltschonend wie möglich geschehen kann, war Thema einer Tagung im November 2005 an der BBA. Wissenschaftler diskutierten mit Vertretern der Pflanzenschutzdienste und Kommunen das „Für und Wider“ verschiedener Maßnahmen. Welche Methode eingesetzt wird, hängt nach ihrem Dafürhalten nicht nur von den Unkrautarten sondern auch von der Beschaffenheit der Fläche und den Umweltbedingungen ab. Auf kurze Sicht wären die Wissenschaftler schon zufrieden, wenn die Herbizide wohltdosiert und so ausgebracht würden, dass sie nicht ins Grundwasser gelangen. So bietet sich zur Unkraut-

bekämpfung auf versiegelten Flächen das Walzenstreichgerät „Rotofix“ an, das an der Biologischen Bundesanstalt geprüft und zugelassen wurde. Bei dieser Neuentwicklung sorgt eine knapp über den Boden geführte Walze dafür, dass nur die Pflanzen benetzt werden und das Herbizid nicht wie beim herkömmlichen Spritzen auf die komplette Fläche gelangt. Die Prüfung des Gerätes hat ergeben, dass das Risiko einer Abschwemmung in die Kanalisation bei sachgerechter Anwendung weitgehend ausgeschlossen wird. In Braunschweig wird das Verfahren deshalb bereits eingesetzt.

Bei den Versuchen im Vorjahr wurde klar, dass jede Methode ihre Vor- und Nachteile hat. Seit 2006 testet die BBA in Braunschweig erneut verschiedene Methoden der Unkrautbekämpfung. Jetzt geht es um den richtigen Methodenmix, den BBA-Experten Projektleiter Dr. Arnd Verschwele interes-



zichten. Die mechanische Bekämpfung oder der Einsatz alternativer thermischer Methoden ist teuer und aufwendig. Langfristig wird sich für Verschwele der größte Erfolg dann einstellen, wenn man mehrere Verfahren kombiniert.

Verschiedene Aspekte spielen deshalb bei der Wahl der Bekämpfungsmethode eine Rolle, damit die Behandlung auch Erfolg hat. Wie sind die Gehwege beschaffen? Wie stark sind sie verunkrautet und welche Unkrautarten herrschen vor? Wie weit sind die Pflanzen entwickelt? Wie viele Unkräuter sind tolerabel? Auch die Umweltbedingungen und die Nutzung der Wege beeinflussen das Verhalten der Unkräuter. Deshalb untersucht der BBA-Wissenschaftler auf 50 unbehandelten kleineren Beobachtungsflächen auf Gehwegen in der Stadt, wie sich die Verunkrautung im Laufe des Jahres entwickelt. Damit die Anwohner nicht selbst Hand anlegen, weisen deutlich markierte Flächen auf die Unkräuter hin.

Neben neuen Ansätzen zum sinnvollen Methodenmix werden in diesem Jahr ökonomische Aspekte stärker bewertet, um allgemeine Empfehlungen abzuleiten, die über die Situation in Braunschweig hinausgehen. Die chemische Behandlung mit dem Rotofix-Gerät ist zwar das kostengünstigste Verfahren, kann aber wegen der erforderlichen Genehmigung nur begrenzt zum Einsatz kommen. Eine nachhaltige Unkrautkontrolle allein mit chemischen Maßnahmen

siert. Er arbeitet mit thermischen Methoden wie Gasflammen („Weedmaster“), Wasserdampf („Weedcleaner“) oder heißem Wasserschäum („Waipuna“). Auch Unkrautbürste mit rotierenden Stahlborsten und das Walzenstreichgerät „Rotofix“ kommen zum Einsatz.

Herrschen Moose vor, wirken zum Beispiel thermische Verfahren besonders gut. Die alleinige Anwendung von Rotofix und Unkrautbürste erzielte zwar die höchste Wirkung, das Ergebnis ist dennoch nicht zufriedenstellend. Das Rotofix-Gerät kann erst eingesetzt werden, wenn die Unkräuter bereits eine gewisse Größe haben, damit die Walze sie erreicht. Außerdem sind nicht alle Unkrautarten gegenüber Glyphosat empfindlich.

Jede der derzeit diskutierten Maßnahmen zur Unkrautbeseitigung hat Stärken und Schwächen. Herbizide sind effektiv, aber viele Kommunen möchten aus Umweltschutzgründen darauf ver-

men ist nicht möglich. Thermische Verfahren sind umweltfreundlicher, aber aufgrund ihres hohen Energiebedarfs zurzeit sehr teuer.

Unkrautbekämpfung ist aber nicht nur in Braunschweig ein Thema. Im vergangenen November diskutierten an der Biologischen Bundesanstalt Vertreter aus Universitäten, Kommunen und den Pflanzenschutzdienststellen der Bundesländer mit den Wissenschaftler der BBA, wie man in Städten effektiv aber umweltschonend handeln kann, um der robusten Pflanzen Herr zu werden. 

Weitere Infos:

www.cleanregion.dk/Home.html
Institut für Unkrautforschung der BBA
Messeweg 11-12,
38104 Braunschweig
Tel.: 0531 / 299 3909
E-Mail: a.verschwele@bba.de

Text: Dr. Arnd Verschwele &
Dr. Gerlinde Nachtigall
Fotos: Benes

BK2650 / SGCZ2600 / CHTZ7500




Unsere Schnittigen.




Sie bestehen bei der Gartenarbeit auf modernste Technik? Sie sind es Leid unnötige Kilos im Gelände herumzuschleppen? Dann gibt es für Sie nur eines: Motorsensen, Luftbläser und Heckenscheren von Komatsu Zenoah. Leichter geht's nicht! Denn die neuesten Innovationen erleichtern Ihnen die Arbeit: die revolutionäre "strato charged" Motorentechnologie mit reduziertem Schadstoffausstoß und Verbrauch, die leichteste rückentragbare Motorsense "Kuru-Kuru" für perfekten Arbeitskomfort, der geniale Scherenfreischneider, der von keinem Stein gestoppt wird, ...und, ...und, ...und. Die Auswahl ist groß. Qualität gibt es bei Komatsu Zenoah jedoch nur eine: Qualität für Profis.

WIR HABEN DIE NATUR IM GRIFF



GENERALVERTRETUNG
A-6250 Kundl, Weinberg 18
Tel. +43/5338/8405, fax -32
info@hochfilzer.com

HÄNDLERVERZEICHNIS
www.hochfilzer.com



GaLaBau

GRÜNBAU-FACHWELT TRIFFT SICH IN NÜRNBERG



GaLaBau 2006

Mit Spannung blickt die Grünbau-Fachwelt auf die GaLaBau, die Internationale Fachmesse für Urbanes Grün und Freiräume, die vom 13. bis 16. September 2006 im Messezentrum Nürnberg stattfindet.

Zur letzten GaLaBau trafen sich 890 Aussteller und 49.500 Besucher, um sich über neueste Produkte und Dienstleistungen rund ums Planen, Bauen und Pflegen zu informieren.

„Über 95 Prozent der Fläche sind bereits vier Monate vor der GaLaBau belegt“, freut sich Walter Hufnagel, Mitglied der Geschäftsleitung bei der NürnbergMesse. „Vielleicht schaffen wir es ja sogar, in diesem Jahr die 900er Marke bei den Ausstellern zu knacken. Das wäre ein neues Rekorderlebnis.“

Hinter der GaLaBau stehen zwei langjährige Partner: der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL), Bad Honnef, als ideeller Träger und die NürnbergMesse als Veranstalter. Die Aussteller der GaLaBau sind vor allem Hersteller von Maschinen und Geräten für Flächenpflege, Erdbau, Recycling, Baumpflege und Pflasterarbeiten, Hersteller von Spiel- und Sportplatzgeräten, Anbieter von Pflanzen sowie Ausrüster für urbane Gestaltung. Die Besucher kommen vorwiegend aus Fachbetrieben der Bauausführung und



Pflege, sind Architekten und Fachplaner oder Auftraggeber aus der Privatwirtschaft bzw. der öffentlichen Hand. „Wir rechnen mit einem Anstieg der Besucher aus dem Ausland. Denn die Europäische Gemeinschaft der Landschaftsgärtner, die ELCA, hat inzwischen 18 Mitgliedsverbände. Dazu zählen seit neuestem auch die BALI (British Association of Landscape Industries) und ein russischer Verband der Landschaftsgärtner. Beide Organisationen haben schon großes Interesse an einem Besuch der Messe GaLaBau 2006 bekundet“, sagt BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redecker.

Erstmals wird es auf der GaLaBau die Sonderschau „Spielplatzgeräte praxisnah“ in Halle 1 geben, die die Fachzeitschrift Freizeit&Spiel in Zusammenarbeit mit dem TÜV Rheinland und unter Beteiligung des BSFH organisiert. Im Mittelpunkt der Sonderschau steht das Thema „Sicherheit auf Spielplätzen“, das rechtlich durch die Euronorm EN 1176/1177 geregelt ist. Wie Spielplatzgeräte geprüft werden, welche Prüfkriterien eingehalten werden müssen, welche Fallschutzarten es gibt – das alles können die Fachbesucher der GaLaBau live auf der Sonderschau begutachten.

Auch in diesem Jahr wird während der Messe die GaLaBau-Innovations-Medaille verliehen. Ausgezeichnet werden

neue und fortschrittliche Produkte und Verfahren für den Bau und die Pflege landschaftsgärtnerischer Anlagen. Die GaLaBau ist aber nicht nur Produktschau, sondern diese Messe greift auch aktuelle Entwicklungen und Trends auf. Bestes Beispiel dafür ist der Internationale Trendpreis „Bauen mit Grün“. Prämiiert wird ein Projekt, das sich durch hervorragend ausgeführte Grüngestaltung an Bauwerken und Außenanlagen auszeichnet. Die ELCA (European Contractors Association) würdigt in enger Kooperation mit dem BGL alle zwei Jahre die gemeinsamen Verdienste von Bauherren, Landschaftsarchitekten und Landschaftsgärtnern rund ums Bauen mit Grün. Gemeinsam wollen ELCA und BGL mit dieser Preisverleihung die interdisziplinäre Zusammenarbeit fördern.

Um „die grüne Stadt“ geht es zum zweiten Mal auf einem Symposium während der GaLaBau: Experten, Städteplaner und GaLaBau-Betriebe diskutieren, wie mehr Grün in die Stadt kommt. Das Forum „Die grüne Stadt“ will ein Bewusstsein dafür schaffen, wie wichtig Grünanlagen unterschiedlichster Form für unsere Wirtschaft und Lebensqualität sind.

Weitere Informationen zur GaLaBau 2006: www.galabau.info-web.de 

Text: Thomas R. Müller (Freizeit&Spiel)



ISEKI TXG 23

FLEXIBEL EINSETZBAR WIE EIN GROSSER!

Der ISEKI TXG 23 bietet allen Anwendern ein Gerät mit der Leistung eines kleinen Kommunaltraktors, der jedoch in Punkto Größe und Bedienungskomfort neue Maßstäbe setzt.

Selbst auf kleinsten und verwinkelten Flächen kann der TXG problemlos eingesetzt werden. Er ist serienmäßig mit einem sehr hubraumstarken ISEKI 24 PS Dieselmotor ausgestattet. Aufgrund der außergewöhnlich niedrigen Motordrehzahl konnten beim Flüstertraktor Kraftstoffverbrauch, Schadstoffausstoß und Lärmentwicklung stark reduziert werden. Obwohl noch keine Verpflichtung für diesen Motor besteht, unterschreitet er die geplanten Grenzwerte der Euro III Norm für Motoren 37 KW.

Ein stufenloser hydrostatischer Fahrtrieb mit 2 Fahrstufen gehört zur Grundausstattung. Die Fahrgeschwindigkeit wird ermüdungsfrei über ein leichtgängiges Fahrpedal gesteuert, das Sperrdifferential der Hinterachse sicher und leicht vom Fahrerstand aus. Mit dem lastschaltbaren Allradantrieb (Option) kann professionell Schnee geräumt werden.

Die Komfort-Hydraulik -Ausstattung ermöglicht die Steuerung aller notwendigen Front-, Mittel- und Heck-



anbaugeräte. Die sehr leistungsstarke Schlepperhydraulik ermöglicht den Antrieb hydraulisch betriebener Anbaugeräte wie Frontkehrmaschine. Dieses Antriebskonzept reduziert Pflegeaufwand und Geräusentwicklung beim Einsatz enorm. Das gut abgestimmte Sortiment an Mähwerken, Grasaufnahmegeräten, Schneeschildern uvm. kann natürlich mit dem TXG wirtschaftlich genutzt werden.

LADOG

MFH

ARBEI RASANT

MAN

Scotts
Growing success

ISEKI

RANSOMES
JACOBSSEN
A Tractor Company

Kommunaltechnik

ISEKI

Option:

- beheizte Kabine - Schneeräumschild
- Kastenstreuer - Fronthydraulik
- Kehmaschine - Schleuderstreuer



ISEKI SXG

Kraftvolle Dieselmotore 20 PS/1.006 cm³ oder 24 PS/1123 cm³

- modernes 2 Messermähwerk
- 550 l Grasfangbox
- hydraulische Hochentleerung 186 cm!!

ISEKI TXG 23

Flexibel einsetzbar wie ein Großer,
jedoch wendig wie ein kleiner kompakter Trac!
Mit Hydrostat, Allrad und starkem 24 PS Motor.
Für den Ganzjahreseinsatz.

AZ-TECH

AZ-Tech Austrowaren – Zimmer HandelsgmbH

A-1230 Wien, Carlberggasse 66, Tel. (+431) 86 303-6, Fax. DW 240, e-mail: office@az-tech.at www.az-tech.at

Marktübersicht

NEUE SPIELPLATZPRODUKTE

Innovatives und hochwertiges Design für all jene, die vom Spiel nicht loskommen:

Magic'color

Die neuen Spielgeräte bieten alles, um Kinder zwischen 2 und 8 und darüber hinaus zufrieden zu stellen. Magic'color, das sind Rollenspiele, bei denen unsere Kinder, die Lust auf Abenteuer und Magie haben, ihr Vergnügen daran haben werden, sich in Rennfahrer, Piloten, Feuerwehrmänner oder kleine Piraten zu verwandeln! Magic'color - das sind Spielgeräte voller Aktivität, die es Kinder ermöglichen, mit Lust und Laune gegen Unbeweglichkeit anzukämpfen, und so ihre körperliche Entwicklung fördern! Die Designer von Husson International wollten damit attraktive Spielgeräte sowohl für Kinderaugen als auch für die von Erwachsenen kreieren. 🍀

www.husson-co.fr

Tel. +33 3 89475656.



Voll im Trend - PannaPlay!

Panna ähnelt dem Straßenfußball. Aber es ist viel aufregender. Schneller. Gesucht wird der torhungrigste Kicker, der schnellste Spieler, der eleganteste Ballkünstler. Bei „Panna“ muss man am Ball bleiben! Das Spiel kommt aus Surinam und heißt „Tunnel“. Es geht darum, den Ball durch die Beine des Gegners zu schießen. Beim gelungenen Panna gibt es sofort einen Sieger. Gelingt niemandem der „Tunnel-Sieg“, dann zählen die Tore. Panna ist positiv und bringt Jugendliche in Bewegung. Die Fußballarena wurde gemeinsam mit Panna-Spielern ent-

wickelt: ohne scharfe Kanten und hervorstehende Ecken. Jede PannaPlay Fußballarena ist aus 3 bis 5 mm starkem Stahl hergestellt und wird mit rostfreiem Befestigungsmaterial aus Stahl verankert. Der Stahl wurde thermisch verzinkt und in zwei Farben pulverbeschichtet. Die stabile Konstruktion ist vor Vandalismus geschützt. Die Garantie für alle PannaPlay Produkte beträgt 10 Jahre. 🍀

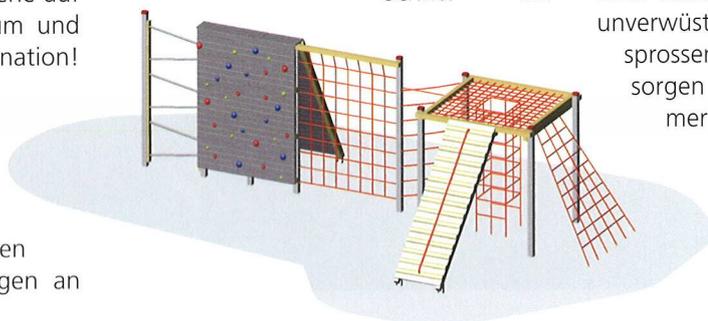
Infos: Lappset Spiel-, Park-, Freizeitsysteme GmbH
Tel. ++49 (0) 2162 - 501 980

E-Mail: deutschland@lappset.com
www.lappset.com

Unvergänglich, unverwüstlich, unbedenklich!

Bei Konstruktion und Bau von Spielanlagen hat die Firma Pieper Holz dieses Motto weiterentwickelt, und eine neue, interessante Spielgeräteserie auf den Markt gebracht. Aluminium und Eiche - das ist die neue Kombination! Besonders die neuen Kletteranlagen haben einen ganz besonderen Reiz: wer noch nicht klettern kann, wird es hier lernen - garantiert. Diese Spiellandschaften stecken voller Herausforderungen an

die kindliche Motorik. Geräte mit unterschiedlichem Anspruch und Schwierigkeitsgrad fördern Schritt für Schritt die



selbstständige Entdeckung von Kraft und Koordination. Unterschiedliche Materialien - schnittfeste, hautfreundliche Seile, hochwertiges Aluminium, unverwüstliches Eichenholz, Hartholzsprossen und Recycling-Kunststoff - sorgen für Abwechslung und immer neue Erfahrungen. Spielanlagen, die Kinder stundenlang in ihren Bann ziehen, motivieren und begeistern. 🍀

www.PieperHolz.de

Sommertreff

RENTABLER SPIELSPASS

Biergärten mit Spielplätzen machen zusätzlichen Umsatz.



Die Kinder können unter Aufsicht spielen ...

Spielgeräte machen Kinder glücklich, aber auch Eltern und Gastronomen können von Sandkästen, Schaukeln und Rutschen profitieren. Der Gedanke ist simpel: Ein Gastgeber sollte allen Altersgruppen seiner Gäste etwas bieten.

Seiner Kundschaft nur Nahrhaftes und Flüssiges zu reichen, genügt für eine rentable Führung eines Unternehmens im Gastgewerbe kaum mehr. So dachte man auch im Michaeligarten am Ostpark in München. Ziel war, die Aufenthaltsdauer der Gäste im Biergarten zu verlängern und natürlich neue Gäste anzulocken. Da lag es nahe, ein fest installiertes Spiel-Highlight für die kleinen Gäste anzubieten. Mehrere zehntausend Euro ließ sich der Michaeligarten eine Lappset-Spieleinheit kosten. Doch diese Investition amortisierte sich schneller als man zu träumen wagte. Innerhalb eines Jahres waren die Anschaffungskosten erwirtschaftet. Das Besondere an diesem Projekt ist, dass Kinder und Erwachsene an einem Platz weilen. Rund um das Lappset-Multi-Spielgerät stehen die biergartentypischen Sitzgelegenheiten. Eltern haben so ihren Nachwuchs stets im Blick und müssen nicht aufstehen um in einer versteckten Ecke nach ihren Zöglingen Ausschau zu halten.

Der wirtschaftliche Erfolg der Spiel-Investition gründet auf mehreren Faktoren. Die Verweildauer der Gäste und deren Konsum haben sich spürbar gesteigert. Die Erwachsenen können ihren Biergartenbesuch mit nun stark reduzierten Quengeleien ihrer spielenden Jüngsten genießen. Oftmals sind es gar die Kleinen, die den tollen Spielplatzaufenthalt verlängern wollen. Der Biergarten mit Spielgerät ist zu einem angesagten Nahausflugsziel und Familientreffpunkt gewachsen. Familien pilgern zum gemeinsamen Plausch oder Abschluss-trunk nach einem Spaziergang gern in den idyllisch gelegenen Michaeligarten. Den Betreibern war es wichtig, ein geprüftes, robustes, interessantes und vielseitiges Spielgerät in ihren Garten zu stellen. Diese findet nach den Vorgaben der DIN EN 1176/77 regelmäßig statt und sorgt so für permanente Funktionalität und Nutzbarkeit sowie versicherungsseitige Rückendeckung.

Familie Schneider-Zentz, Eigentümer des „Wüstenhofes“ im Rheinland, beauftragte die bekannte ABC-TEAM Spielplatzgeräte GmbH mit dem Bau eines Spielplatzes. „Für mich war es besonders wichtig, auch unseren kleinen Gästen eine Umgebung zu bieten, in denen sie und natürlich auch ihre Eltern

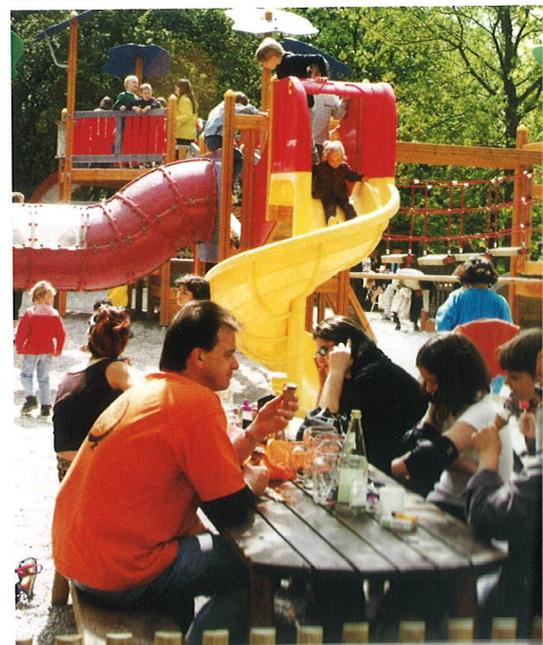
und Großeltern sich wohlfühlen.“, so Stephan Zentz. „Leider denken viele Gastronomen immer noch, dass ein Kinderteller und eine alte Schaukel ausreichen, um Kinderfreundlichkeit zu demonstrieren.“ Innerhalb einer kurzen Zeit war ein Spielplatz entstanden, der an manchen Tagen bis zu 60 Kindern optimales Spielvergnügen garantiert. Der Spielplatz hat sich so bei Familien als wahrer Anziehungspunkt etabliert.

Sich wohl fühlen „Wir haben viele Kunden, die ihre Kinder dabei haben – und wir suchten einen Punkt, wo auch die Kinder sich wohl fühlen. Da hat sich die Konzeption und Umsetzung eines Kinderspielplatzes mit dem ABC-Team in Sichtweite zum Biergarten angeboten!“ Dirk Zander vom Königsbacher Biergarten in Koblenz, unmittel- und wunderbar am Deutschen Eck am Rhein gelegen, hat ebenfalls die Realisierung eines Spielplatzes an seinem Biergarten ange-regt. Bleibt als Resümee: Familienfreundlichkeit bringt zusätzlichen Umsatz und Gewinn. 🍷

Text: Thomas R. Müller (Freizeit&Spiel)

Fotos: Lappset und Dirk Zander

... während sich die Erwachsenen erfrischenden Getränken widmen.



Sicheres Spiel

SICHERHEIT AM SPIELPLATZ

Jeder Betreiber ist grundsätzlich verpflichtet seiner Verkehrssicherungspflicht, die ihm der Gesetzgeber auferlegt, nachzukommen und seine Spielplätze in Schuss zu halten, somit das in den einschlägigen Regelwerken geforderte Sicherheitsniveau einzuhalten. Oft wird diese Pflicht auch noch durch Landesgesetze ergänzt und konkretisiert.

Wenn ein Betreiber nun seiner Pflicht nachkommen will, stellt sich ihm aber sofort eine Frage: Wo endet räumlich meine Verantwortung für den Spielplatz? Grob kann angegeben werden, dass ein Spielplatz nicht nur die Spielgeräte selbst sondern auch die Böden - ob stoßdämpfend oder nicht -, die Einfriedung bzw. die unmittelbar angrenzende Umgebung der Spielgeräte umfasst. Wenn eine Wasserversorgung vorhanden ist, wie z.B. auf Wasserspielplätzen, müssen die Fördereinrichtungen natürlich ebenfalls miteinbezogen werden.

Grundlegende Anforderungen für die Instandhaltung von Spielplätzen sind in der europäischen Norm EN 1176-7 Spielplatzgeräte enthalten, die als Anleitung für Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb gilt. Spielplätze werden in Mitteleuropa im Winter wenig, in Hinblick auf den vergangenen Winter,



Verrotteter Holzsteher eines Spielgerätes

bis gar nicht von den Kindern frequentiert. Doch gerade diese Jahreszeit setzt den Spielgeräten besonders zu, was für Laien oft nicht erkennbar ist. Daher sollten die grundlegenden Instandhaltungsmaßnahmen vor bzw. zu Saisonbeginn erfolgen. Zweckmäßigerweise sollte die Hauptprüfung des Spielplatzes ebenso in diese Zeit gelegt werden.

Instandhaltungsmaßnahmen

Vor jeder Maßnahme am Spielplatz sollte ein Betreiber einen Instandhaltungsplan erstellen, indem neben den üblichen Arbeiten auch Maßnahmen für den Schutz von Kindern, aber auch für das Wartungspersonal festgelegt sind. Kinder sind besonders bei Instandhaltung befindlichen Geräten, z.B. durch fehlende Teile aufgrund einer Demontage oder durch Werkzeuge, gefährdet. Daher sollte der Zutritt zu den Spielgeräten für die Öffentlichkeit in diesem Zeitraum weitgehend gesperrt werden.

Wartung Grundsätzlich sollte sich die Wartung eines Spielgerätes an den Anweisungen des Herstellers orientieren, in denen die Wartungsintensität

und -frequenz angegeben sind. Weiters sind in solchen Anweisungen üblicherweise die Pflegeverfahren und -mittel aber auch besondere Entsorgungsbehandlungen für bestimmte Teile angegeben. Zusätzlich zu den Wartungsangaben des Herstellers sollte der Betreiber noch die lokalen Gegebenheiten wie Witterung, Luftverschmutzung, Alter des Spielgerätes, Intensität der Benutzung, Vandalismus, etc. in die Wartungsmaßnahmen miteinbeziehen. Wenn erforderlich, sind Wartungsreparaturen durchzuführen, die aufgrund von mutwilligen Zerstörungen, Beschädigungen (z.B. durch Inbrandsetzung von Teilen), Verschleiß, negative Werkstoffveränderungen wie z.B. durch UV Licht nötig werden.

Jährliche Hauptprüfung Diese ist wohl die wichtigste Prüfung für ein Spielgerät in der Spielsaison. Deshalb sollte sie nur geeignetem Prüfpersonal übertragen werden, das in der Lage ist objektiv und neutral den Zustand des Spielgerätes so zu beurteilen, dass bis zum nächsten Prüfzyklus mit einem sicheren Betrieb gerechnet werden kann. Bei der Hauptprüfung wird das Gerät auf Herz und Nieren untersucht, zur Gewährleistung der für die Betriebssicherheit so wichtigen Stabilität müssen dabei unter anderem auch - wenn erforderlich - alle wichtigen Teile bis zu den Fundamenten freigelegt werden.

Tipp Die Instandhaltungsmaßnahmen unter Beachtung der Vorschriften sorgfältig zu planen, denn eine qualifizierte Prüfung und eine gewissenhafte Wartung eines Spielplatzes gewährleisten nicht nur eine problemlose Spielsaison für die Kinder, sondern verlängern die Lebensdauer der Geräte und entlasten somit den Betreiber bei den Aufwendungen dafür. 🌱

Text und Foto: Robert Terp, TÜV Österreich, tp@tuv.at

DIE ROUTINEMÄSSIGE WARTUNG ...

... sollte insbesondere folgendes umfassen:

- **Nachziehen von Befestigungen** zur Gewährleistung der Stabilität der Geräte.
- **Nachstreichen bzw. Nachbehandeln von Oberflächen** Dies stellt nicht nur eine Sicherheitsmaßnahme dar, sondern wirkt sich besonders auf die Lebensdauererwartung der Spielgeräte positiv aus.
- **Schmieren von Gelenken.**
- **Hygienische Maßnahmen:** Sauberkeit und Wartung der Freiräume wie Entfernen von Glasscherben und anderem Geröll oder Verunreinigungen wie Laubansammlung, Hundekot, Injektionsnadeln, etc.
- **Wartung der Fallschutzbeläge** und Auffüllen von geschüttetem Fallschutzmaterial.
- **Erneuerung der Sandkistenfüllungen.**

Wasserspiel

SPLISH, SPLASH – RIESENSPASS FÜR GROSS UND KLEIN

Erfolgreicher kanadischer Hersteller jetzt auch in Österreich vertreten

Spielen, Plantschen und Lachen. Im Sommer bietet Wasser jedem Erfrischung, vielen Menschen darüber hinaus eine ganze Menge Vergnügen. Vor allem Kinder sind vom nassen Element jedes Mal aufs Neue begeistert, verbringen oft Stunden mit Wasserspaß. Immer mehr öffentliche Bäder bieten ihren Besuchern als zusätzliche Attraktion spezielle Bereiche mit zahlreichen Wasserspielgeräten, und immer öfter stammen diese von der kanadischen Firma Vortex Aquatic Structures International. Das Unternehmen hat sich mit Splashpad als Marktführer bei Wasserspielarealen etabliert – weltweit! Die Ansprüche sind hoch: Beste Qualität in Fertigung und Design - auf das Detail wird großes Augenmerk gelegt. Auch beim Service: Ein dichtes Vertriebsnetz sichert Beratung, technische Betreuung und Montage durch Fachpersonal vor Ort – sei es in Nordamerika, Europa oder in Fernost. Mehr als 2.000 bereits installierte Anlagen bestärken dies eindrucksvoll.

Seit einiger Zeit ist Vortex auch in Österreich vertreten: die Wiener Firma Algebra Spielplatzbetreuung (www.algebra.eu.com) verkauft und betreut bundesweit diese Produkte. Der erste Schritt ist jedoch die Planung. Aus der Umgebung heraus, in der das Splashpad entstehen soll, wird die indivi-



duelle Wasserspielfläche entworfen. Das Besondere daran ist die Faszination des Wassers, das ohne Unterbrechung in den spannendsten Kombinationen sprüht, fließt und spritzt. Damit wird eine kindergerechte Spielwelt gestaltet; eine Vielfalt an Attraktionen fordert und fördert die Kreativität der Kleinen. Wasserspiel bei Tag, Skulptur in der Nacht. Vom phantasievollen Schlossdesign „Sea Palace“ spannt sich der gestalterische Bogen bis hin zu den organischen Formen des Aktion-Reaktion-Design.

Kinder haben eine ganz besondere Beziehung zum Wasser. Diese ist von Altersgruppe zu Altersgruppe verschieden. Vortex geht beim Splashpad auf diese

Tatsache ein. Wasser bleibt das zentrale Element, aufgeteilt auf mehrere Bereiche für unterschiedliche Bedürfnisse – gleichsam Buchten, die sogenannten „Bays“.

Die „Adventure Bay“ soll alle Generationen gemeinsam ins Spiel bringen. So können etwa Eltern mit ihren Sprössling auf dem Arm unter einer Reihe von Wasser schüttenden Eimern hindurchspazieren oder durch sprühende Bögen und Kreise laufen. Richtig abenteuerlich wird es für die Kids in der „Action Bay“. Wasserkanonen sind für Wasserschlachten wie geschaffen, das animiert zur Zusammenarbeit und fördert auf spielerische Weise gesunden Wettbewerb. 🌿

ALGEBRA

Spielplatzbetreuung GmbH

Mit uns können Sie rechnen !

Friedrich Knauer Gasse 1-3/8/8
A - 1100 Wien
Büro u. Lager
Schwechaterstraße 4
2322 Zwölfaxing
Tel. +43(0)1 707 56 22
Fax +43(0)1 707 56 22 22
email: office@algebra.eu.com

Ihr zuverlässiger Partner für den Spielplatz !

Planung - Montagen
Instandhaltung - Umbauten
Reparaturen - Service
Spielplatzausstattungen
Fitnessgeräte - Stadtmobiliar
Fallschutz - Sportartikel



Sonnenuhr für Bergehalde

ZEITANSAGE IN STEIN

Seit kurzem symbolisiert im Ruhrgebiet ein Edelstahlobelisk als Zeiger einer riesigen Sonnenuhr die neue Nutzung der Bergehalde Hoheward. Er krönt die Bergehalde an der Stadtgrenze Herten zu Recklinghausen und wirft seinen Schatten auf das mit Beton- und Naturstein beplasterte „Zifferblatt“ mit 62 Metern Durchmesser.



Südlich der Städte Herten und Recklinghausen entstand als Gemeinschaftsprojekt mit dem Regionalverband Ruhr, den Städten Herten und Recklinghausen sowie der Deutschen Steinkohle AG der Landschaftspark Emscherbruch mit einer Fläche von rund 750 Hektar. Seinen Kern bildet die Bergehalde Hoheward mit einer Grundfläche von etwa 160 Hektar, die teilweise bereits rekultiviert ist und nach dem Gestaltungskonzept „Neue Horizonte“ von Prof. Henri Bava, Agence Ter Karlsruhe, gestaltet wird. Zusammen mit der benachbarten und bereits rekultivierten Halde Hoppenbruch entsteht hier die größte Bergehalde-landschaft Europas.

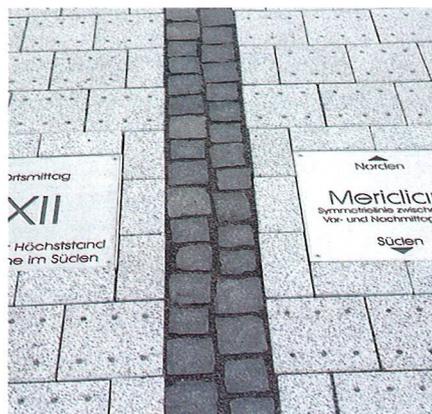
Wege mit Ausblick Die Schüttung auf der Halde Hoheward wird voraussichtlich in wenigen Jahren abgeschlossen sein. Bis dahin soll hier ein attraktiver Landschaftsraum mit hoher Aufenthaltsqualität und vielen Erho-

Auf dem Gipfel einer Abraumhalde steht ein neun Meter hoher Obelisk als Zeiger einer nach alten Vorbildern entworfenen Sonnenuhr.



Die Sonnenuhr ist Bestandteil eines attraktiven Landschaftsraumes oberhalb einer Industrie-Metropole.

lungsmöglichkeiten für die Bevölkerung entstehen. Dazu wird die Halde Hoheward in mehreren Ebenen erschlossen. Rundum wird die so genannte Ringpromenade mit einer Länge von über sieben Kilometern angelegt, die die Städte Herten und Recklinghausen miteinander verbindet. Auf die Halde und bis auf den höchsten Punkt in 100 Metern Höhe führen Serpentinwege. Den Kernring bildet die



In das helle Betonpflaster sind dunkle Bänder aus dunklem Basalt eingezogen, die ein Ablesen des Datums und der wahren Uhrzeit ermöglichen.

so genannte Balkonpromenade, die auf halber Höhe die gesamte Halde auf einer Strecke von sechs Kilometern umrundet. An wichtigen Punkten werden insgesamt elf Stahlplattformen als Balkone errichtet, die den Ausblick in die Landschaft und in die Nachbarschaft gewährleisten. Insgesamt entstehen 20 Kilometer neue Wege für Spaziergänger und Radfahrer.

Schattenwurf Krönung des ersten Bauabschnitts auf dem östlichen Haldegipfel ist in rund 100 Meter Höhe der Obelisk aus Edelstahl, den ein Helikopter abgesetzt hat. Er steht als Schattenwerfer auf einer riesigen Sonnenuhr, die nach dem Vorbild des Solariums des römischen Kaisers Augustus gestaltet wurde. Die Idee hierzu stammt vom Initiativkreis Horizontal-astronomie im Ruhrgebiet e.V. Der 8,50 Meter hohe Obelisk wirft seinen Schatten auf eine kreisrunde, mit weißen Betonsteinen befestigte, 3.000 Quadratmeter große Fläche mit einem Durchmesser von 62 Metern.

Um die Lesbarkeit der Sonnenuhr zu gewährleisten, war eine sehr helle Oberfläche des Pflasters unerlässlich. Zudem musste es versickerungsfähig sein, weil die Fläche abweichend von der DIN als Sonderbauwerk mit waagerechter Ausprägung mit null Prozent Gefälle anzulegen war. Bei der Flächenbefestigung fiel die Wahl des Planungsbüros Prof. Pridik + Freese

auf das versickerungsfähige AquaSix-Pflaster in der Ausführung La Linia granithell, das vom Stein+Design Hersteller Metten aus Overath geliefert wurde.

Astronomische Genauigkeit Besondere Anforderungen wurden an die Maßhaltigkeit der Steine gestellt. Denn nach dem Verlegen der gesamten Fläche sägte eine mit zwei Diamantschneidern ausgerüstete Spezialschneidemaschine, die eigens ausgeschrieben und angefertigt worden war, in einem präzisen Parallelschnitt 20 Zentimeter breite Streifen aus der vollständig geschlossenen Fläche heraus. Nach Berechnungen der Sternwarte Recklinghausen wurden dazu in einem Abstand von 30 cm Absteckpunkte auf der Fläche eingemessen, diese markiert und der entstandene Bogen von der Maschine abgefahren.

Die Streifen wurden anschließend mit schwarzen Basalt-Natursteinen im Format neun mal neun Zentimeter ausgelegt. Mithilfe der auf diese Weise entstandenen Bänderungen – den Stunden- und Datumslinien der Sonnenuhr – kann der Betrachter Datum und wahre Ortszeit ablesen. Wie dies funktioniert, zeigen ihm zahlreiche in die Platzfläche eingelassene Erläuterungstafeln aus Edelstahl.

Redaktionelle Bearbeitung: Robert Mächtel

Fotos: Stein+Design



BÄRLOCHER

**Rorschacher Sandstein.
Innovativ und
bauphysikalisch wertvoll.
Einer wie der andere.**

Technische und bauphysikalische Informationen senden wir Ihnen gerne zu.

Steinbruch & Steinhauerei AG
CH-9422 Staad
Telefon: 071/8 58 60 10
Telefax: 071/8 58 60 11
www.baerlocher-natursteine.ch
baerlocher@baerlocher-natursteine.ch



Indoorvergnügen

HOCHBEET AM HANG

Um selbst steile Böschungen für Beete nutzbar zu machen, müssen sie terrassiert werden.

Ein Trockenmauerwerk gibt dem Hang nicht nur die notwendige Stabilität, es sieht zudem noch sehr schön aus. Die dafür verwendeten Steine sollten in der Gewichtsklasse von 40 bis 80 kg liegen. Alles, was darüber liegt, lässt sich zu zweit händisch fast nicht mehr legen. Eine Natursteinmauer eignet sich sehr gut zum Bepflanzen. Trockenheitsliebende Polsterstauden zwischen den Steinen gesetzt, bringen Farbe in das Mauerwerk.

Beete in verschiedenen Formen

Es muss nicht ein gerader Kasten sein. Ob halbrund oder in vier Segmenten um ein Zentrum, etwa einen Brunnen, angelegt; Gemüsehochbeete lassen sich sehr gut in geschwungener Linie mauern. Auch in den Höhen kann man variieren. Ein in den Höhen abgesetztes Hochbeet wirkt architektonisch interessanter. Wenn es Bezugspunkte wie Hausmauern oder Wege gibt, die besondere Formen aufweisen, so können sie miteinbezogen werden. Zu verspielte geometrische Formen wirken manchmal eher gekünstelt statt originell. Gut eignen sich Hochbeete für Terrassen, da sie hier nicht nur eine Abgrenzung zum übrigen Garten bilden, sondern von der Küche aus auch leicht erreichbar sind.

Dränage und Befüllen Als Dränage hat sich eine etwa 20 cm dicke Schicht aus groben Schotter am Grunde des Beetes bewährt. Damit die Steine nicht durch Erde verschlämmt werden, muss zwischen Dränageschicht und Erde ein Vlies gelegt werden. Abzweigungen von der Versorgungsleitung der Bewässerungsanlage (falls eingeplant) sind jetzt zu montieren. Weiters ist bei mit Klinker gemauerten Beeten eine Abdichtung an den Innenseiten zu empfehlen, damit das Mauer-

werk nicht mit der feuchten Erde in Kontakt kommt. Ausblühungen und Veralgung werden so verhindert. Zum Befüllen eignet sich eine gute, lockere Gartenerde, der reifer Kompost beigegeben werden kann. Als Zusatzstoffe können Leca, Ziegelsplitt oder dergleichen gegeben werden, die vor allem ein Verdichten (meist führt häufiges Gießen zum Verschlämmen) verhindern sollen.

Bewässerung Hochbeete sind aufgrund ihrer exponierten Lage durch Sonne und Wind stärker der Hitze und Trockenheit ausgesetzt als ein gewöhnliches Gemüsebeet. Deswegen ist eine Bewässerungsanlage in jeden Fall anzuraten. Am Besten für Hochbeete hat sich die Tröpfchenbewässerung bewährt. Sie ist, was der Wasserverbrauch anlangt, nicht nur am effizientesten, der flexible Tropfschlauch lässt sich genau so verlegen, dass jede Pflanze versorgt ist. Der jeweilige Wasserbedarf hängt von der Kulturpflanze, vom Wetter, von Bodenbeschaffenheit u.a.m. ab. Morgens und abends etwa 15 bis 30 Minuten können als ungefähre Richtwert dienen, bei Tropfdüsen von 4 l/h.

Gewichtheber in der Klasse bis 40 kg



Text und Fotos: Daniel Böswirth

Steinverwendung

POSCHACHER NATURSTEINE ÜBERZEUGEN

Mit naturbelassener Schönheit und Langlebigkeit begeistern!

In den letzten Jahren sehen immer mehr Menschen die Gestaltung des persönlichen Lebensumfeldes als Zugewinn an Lebensqualität unter Beachtung der Umwelt an. Ist es da nicht naheliegend, Naturstein, insbesondere österreichischen Naturstein, zu verwenden, der auch von seiner Verarbeitung behaupten kann, hundertprozentig natürlich und biologisch zu sein.

Naturstein beeindruckt durch seine Vielfalt. Sei es Granit, Marmor, Gneis oder andere Arten: Naturstein fasziniert immer durch seinen eigenen Charakter, der stark und roh oder zierlich leicht und elegant sein kann. Der Charakter eines Steines lebt nicht nur durch seine Farbe, seine Struktur und Maserung, seine Offen- oder Geschlossenheit,



Stein lebt auch durch sein veränderliches Aussehen.



sondern auch und vor allem aus der Bearbeitung seiner Oberfläche. Diese kann durch Schleifen, Polieren, Sandstrahlen oder Beflammen erfolgen und verändert das Aussehen ein und desselben Steines so sehr, dass man leicht glauben kann, verschiedene Materialien in den Händen zu haben.

Die Vielfalt der Bearbeitung des Natursteins in Kombination mit dessen unzähligen Farben und technischen Eigenschaften erlaubt zahllose Möglichkeiten an Produkt- und Gestaltungslösungen, wie es kaum ein anderes Material bietet.

Im eigenen Garten Pflanzen spüren und erleben, ihre Farben genießen, dem Geräusch des Wassers folgen und sich entspannen, sind Träume, die sich mit Naturstein zuverlässig realisieren lassen. Inszenierte Höhenunterschiede durch kleinflächige Steinmauern verleihen einem Garten die richtige

Spannung. Mauern und Einfassungen bringen wohlthuende Abwechslung und definieren notwendige Abgrenzungen auch im Kleinen.

Gartenwege und Plätze brauchen zwar meist keine feste Einfassung mit Leisten- oder Randsteinen, sie bieten aber neben ihrer Funktionalität vielfältige Möglichkeiten, Oberflächen attraktiv zu rahmen und damit insgesamt aufzuwerten.

Verschiedene Terrassenplätze werden mit Stiegen oder Wegen aus Naturstein verbunden, Wege zu verträumten Plätzen aus Naturstein werden mit Trögen und Brunnen aus Granit und der entsprechenden Tischgarnitur ideal kombiniert.

Schönheit für die Ewigkeit lässt sich schaffen mit Naturstein von Poschacher! 🌿

Text und Fotos: Firma Poschacher

p.r.

POSCHACHER Natursteinwerke GmbH & Co

Findlinge, Brunnen, Pflaster-, Leistenstein, Platten, Stufen, Mauern und vieles mehr für die individuelle Garten- und Landschaftsgestaltung bietet Ihnen die Firma Poschacher.

Natursteine überzeugen mit ihrer naturbelassenen Schönheit und Langlebigkeit.

A-4222 St. Georgen/Gusen Tel.: 07237/3333-0
Fax: 07237/3333-444 Mail: office@poschacher.stone.at



• SEITENBLICKE • VERBANDSNEWS



Ästhetisch und kühlend Wasserterrassen auf dem Montjuïc, dem Hausberg Barcelonas Stadt.



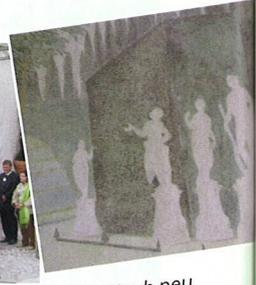
Agaven, Aloen und Kakteen im botanischen Garten Pinya de Rosa



Weltkulturerbe: Das Miethaus Casa Milà von dem Arch. Antonio Gaudi von 1905-1910 errichtet.



Eröffnung des Festivals der Gärten von LH Erwin Pröll



Arche Noah neu

VERBANDSNACHRICHTEN

● ELCA Jahresbericht 2005 in 13 Sprachen

Lobbyarbeit als Grundlage für Verbandserfolge

Die ELCA ist von der Dringlichkeit konstanter europäischer Lobbyarbeit überzeugt und trägt dazu bei, politische Entscheidungen besser, praktikabler und verständlicher zu gestalten. Der aktuelle ELCA-Jahresbericht liegt nun in Kurzfassung in 13 Sprachen vor. In der Langversion ist er auch in Deutsch erhältlich. Darin finden Sie u.a. Details über wettbewerbsrelevante Themen (EU-Dienstleistungsrichtlinie, Daseinsvorsorge, Basel II, Rating, internationale Statistik). Auch die Umweltarbeit mit Erfolgen bei „optischer Strahlung“, EU-Feinstaubrichtlinie, Bodenschutzkonzeption oder „grüner Stadt“ wird skizziert.

Der politische Dienstleister und Vermittler für die Belange des Gala- und Sportplatzbaues hat ein funktionierendes Netzwerk aufgebaut. Neue Mitglieder: British Association of Landscape Industries (BALI), Landscape Engineering Association of China Society of Landscape Architecture, die Guild of Professionals in Landscape Industry of Russia (GPLI, Russland).

Aktueller Jahresbericht erhältlich bei:
ELCA, Alexander-von-Humboldt-Straße 4
53604 Bad Honnef
Edda Burckhardt
Telefon: +49 (0)2224 7707-20
E-Mail: e.burckhardt@elca.info
www.elca.info

● Elca-Treff

Am diesjährigen Elca-Treff, der von 28. April bis 1. Mai in Barcelona stattfand, waren über 115 Galabauer aus 10 Ländern anzutreffen.

● Seminar in Tschechien

Von 19.-20. September veranstaltet der tschechische Galabauverband (www.suz.cz) gemeinsam mit der Baumschule Arboeko ein Seminar für Mitarbeiter der Gartenämter. Unser Verbandsobmann Dietrich Geissler wird dabei einen Vortrag zum Thema Trends im öffentlichen Grünraum halten. Alle Verbandsmitglieder sind herzlich eingeladen.

● Aktion Europabaum

noch bis 31. Oktober
Zum Anlass der österreichischen EU-Präsidentschaft wurde heuer erstmals von der WKNÖ und den nÖ Gartengestaltern eine gemeinsame Aktion zum Europatag organisiert: Als Europabaum wurde deshalb eine Linde an einem prominenten Platz in den Teilnehmergebieten gepflanzt. Sie symbolisiert das junge, stetig wachsende Europa. Unter tatkräftiger Teilnahme von NR BM Johann Ledolter sowie dem Spartenvertreter in der WKNÖ Johann Breiter wurde am 7. Mai in Hirschwang ein Europabaum gepflanzt. Am 9. Mai, am Europatag war Tulln an der Reihe: der Europabaum wurde gemeinsam von nÖ Landesrat Wolfgang Sobotka, dem Tullner BM Wilhelm Stift sowie dem Vizepräsidenten der WK Kurt Trnka gesetzt. Gemeinden, die sich an dieser einmaligen Aktion beteiligen wollen sind herzlich eingeladen. Für € 350,- wird nach vorheriger Bestellung eine Linde mit 20 – 25 cm Stammumfang von einem lokalen Galabaubetrieb geliefert und fachmännisch an dem von der Gemeinde gewünschten Platz gepflanzt.
Nähere Infos: Fr. Doris Steininger Tel. 02742-85119112
E-Mail doris.steininger@wknoe.at

● Jungfernfahrt

Zur Baustellenbesichtigung in Bratislava hatte die Fa. Wopfinger eingeladen
Mit dabei auf der Jungfernfahrt des Cityliner von Wien – Bratislava waren Eduard Leichtfried und die Verbandsmitglieder H. Eichhorn und Christian Blazek.

● Festival der Gärten

Bei Verbandsmitglied Reinhard Kittenberger spielt es sich ab: Nicht nur das sein Erlebnisgarten Drehort von bisher 10 „Natur im Garten“ Sendungen mit dem ORF war. Seine Gartenarena in Schiltern wurde am 5. Mai eröffnet. LR Mag. Wolfgang Sobotka bereitete in diesem Zusammenhang Kräuterfrischkäse und Skistar Thomas Sikora übte sich im Obstbaumschnitt. Auch die feierliche Eröffnung des „Festivals der Gärten - Kamptal 2006“ erfolgte hier durch LH Dr. Erwin Pröll zu Christi Himmelfahrt am 25. Mai.

TERMINE ÖSTERREICH

● Schönbrunner Seminare

HBLFA für Gartenbau
Grünbergstraße 24
HBLFA für Gartenbau, 1130 Wien
Tel: (01) 813 59 50-332, Fax: (01) -99
E-Mail: schoenak@gmx.at
www.gartenbau.at

Gartenobjekte aus Faserbeton

Objekte und Formteile kreativ selbst gestalten
1. und 8. Juli 2006,
Kleine Gartenelemente sowie besondere Formteile für Wasserbecken oder Mauerabschlüsse werden selbst hergestellt. Die Optik wird durch die Zuschlagsstoffe sowie die Oberflächenbearbeitung bestimmt.
Nach einer Einführung über die Gestaltungsmöglichkeiten mit dem Material, lernen Sie die verschiedenen Techniken unter der Anleitung von Steinmetzmeister Karl Kalchhauser, Rohrendorf
1. Formenbau und Herstellung verschiedener Techniken
2. steinmetzmäßige Bearbeitung, Oberflächenversiegelung und -veredelung.
Herstellen von Gartenelementen aus Beton und Kunststein nach eigenen Entwürfen oder als Abguss vorhandener Objekte. Pflanztröge, (Quell-)kugeln, Pflanzschalen, „Gartenskulpturen“
Seminarleitung Stefan Schmidt

S • VERANSTALTUNGEN • EVENTS •



Europabaumpflanzung durch NR, Bgm. Ledolter (2. v. l.) und WKNÖ Spartenobmann Breiter (3. v. r.) und die Vertreter der Landschaftsgärtner in der WKNÖ Blazek und Heger.



Vizepräsident Trnka, LR Sobotka (r.) und Bgm. Stift in Aktion (Mitte)



Nicht zum Zerkugeln: Gartenelemente nach eigenen Entwürfen in Schönbrunn



die Gärten von Hirschstetten in Wien

Arbeitskleidung, Kleinwerkzeug.

Anm: 7 Werktage vor Seminarbeginn

Max. 15 Personen

€ 90,-, für Förderer: € 80,- inkl. Material, Jause und Getränken

● Gartenbauzentrum Kagran

Schulgarten

Donizettiweg 29, 1220 Wien

Tel. 01/203 21 13

www.wien.at/ma42

6. Juli 2006

Eröffnung des „Perma Blüh Gemüse Haus Gartens“, mit DI Eva Vesovnik

„Alles rund um Stauden“ – mehrjährige krautige Pflanzen und ihre Verwendung im Garten

7. September 2006

USA zu Gast

„Manitus Apotheke – Die Heilpflanzen Nordamerikas“ und die Gemeinsam mit der Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika stellt der Schulgarten nordamerikanische Heilpflanzen vor. Führung mit der Ethnobotanikerin Miriam Wiegele.

● Internationale Gartenbaumesse Tulln

24. bis 28. August

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 17.

Mehr zur Landesgartenschau finden Sie in unserer nächsten Ausgabe.

● Niederösterreichischer Baumtag

15. September

in Reichenau an der Rax

Tagung, Fachmesse, Schauprogramm rund um das Thema „Baum“

● Größter geplanter Park Wiens:

Am Nordbahnhof-Gelände soll mit 3 ha bis 2008 der größte neue Park Wiens. Ein EU-geförderter Wettbewerb wurde dafür ausgeschrieben. Der „Rudolf-Bednar-Park“ soll der zentrale Freiraum dieser Stadtentwicklungszone werden, das schrittweise zum neuen Stadtquartier ausgebaut werden soll. Unter 14 eingereichten Projekten wählte eine internationale Jury unter Vorsitz des Schweizer Land-

schaftsarchitekten Prof. Günther Vogt das Projekt des Büros „Hager Landschaftsarchitektur AG“ aus Zürich einstimmig zum Siegerprojekt. Geprägt durch einen „Baumschleier“, soll der Park als räumlich eigenständiger Ort im Stadtquartier verankert werden. „Schilfgärten“ an der verlängerten Radingerstraße sollen Ruheorte werden, die die Nähe zur Donau bewusst machen. „Herz“ des Parks soll ein transparentes Parkcafé an einer zentralen Wegkreuzung werden. Der Süden ist vor allem Jugendlichen vorbehalten. Im östlichen Bereich werden „Quartiersgärten“ von formalen Blütensträuchern begrenzt.

TERMINE INTERNATIONAL

● Landesgartenschau 2006 Wernigerode (D)

bis 8. Oktober

Die „Bunte Stadt am Harz“ zeigt einzelne Themengärten aus der Region an den Wernigeröder Teichen, die eine Seepromenade miteinander verbindet.

Info: Tel. 0 39 43-65 4-15 5

www.landesgartenschau-wernigerode.de

● Botanisches Museum Berlin (D)

bis 6. August 2006

„Zwischen Alpen und Puszta.

Wien – Pflanzenwelt einer Großstadt“ eine Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien.

täglich von 10.00 - 18.00 Uhr

Info: Tel. 0 30-8 38-50 10 0

www.botanischer-garten-berlin.de

● Galabau Nürnberg (D)

13. bis 16. September

siehe Bericht Seite 34

● Chaumont-sur-Loire (F)

bis 15. Oktober

dieses Jahr unter dem Motto

„Jouer au jardin“ – Spielen im Garten.

Info: Tel. 00 33-2 54-20 99 22

www.chaumont-jardins.com

GARTENTHEMEN IM TV

Grünzeug
SÜDWEST Fernsehen
Dienstag alle 14 Tage
18.15 bis 18.45 Uhr

Grünzeug
SWR 4
Samstag alle 14 Tage
19.30 bis 21.00 Uhr

Heim und Garten
ARD/ WDR
letzter Sonntag im Monat
um 17.03 Uhr

Mein Garten
RTL
jeden Sonntag um 16.45 Uhr

Natur im Garten
ORF 2
ab 22. April jeden Samstag um
16.00 Uhr

Querbeet
Bayerischer Rundfunk
jeden Montag um 19.00 Uhr

Service: Natur
Hessen Fernsehen
jeden Samstag um 19.00 Uhr

Ungebundene Pflasterungen

ERFOLGSBILANZ
NATURFUGE

Seit drei Monaten ist die Baumit Naturfuge am Markt. Bereits jetzt ist die Nachfrage enorm. Die jüngste Produktinnovation aus dem Baumit-Flächengestaltungsprogramm wird von Pflasterern und Landschaftsgestaltern begeistert aufgenommen. Hier die ersten Erfahrungsberichte.

alle ungebundenen Pflasterungen. „Mit der Naturfuge ist im Sand- und Kiesbett eine verfestigte Verfüguung möglich – das ist gerade bei abschüssigen Flächen und gerumpelten Steinen und Platten ideal“, analysiert Dipl. Ing. Michaela Fischer, Gartenarchitektin bei Blazek Garten – und Landschaftsbau.

Einfache Verarbeitung Die Naturfuge wird im 25kg-Sackgebilde fix und fertig angeliefert und ist einfach, rasch und sauber zu verarbeiten. „In einer Stunde kann man bis zu 40 m² verfugen“, erzählt Christian Nadler.

Gleichzeitig ist die Naturfuge erosionsstabil und frost- und tausalzbeständig. „Die Garten- und Landschaftsbauer sind mit der Verarbeitbarkeit der Naturfuge sehr zufrieden“, freut sich Christian Nadler, „Unterstützend zum Abspritzen mit dem Wasserstrahl setzt sich in der Praxis auch immer stärker das Abstreifen mit einem Wasserschieber durch, das geht schnell und hinterlässt eine sehr sauberer Oberfläche.“

Dauerhaft schön Die Baumit Naturfuge beinhaltet natürliche Zusatzstoffe, die bei Nässeinwirkung einen Quellvorgang im Fugenmaterial bewirkt. Durch das immer wiederkehren-

de Aufquellen werden Verformungen und kleine Risse von selbst ausgeglichen. Nadler: „Das sichert dauerhaft schöne und stabile Fugen.“ Argumente die die Ausführenden überzeugen. Rupert Halbartschlager, Garten – und Landschaftsarchitekt: „Die Naturfuge ist ein tolles Produkt mit vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten. Ich habe gerade eine Baustelle in Mödling, wo ich sie einsetze – die Verarbeitbarkeit ist gut und das Ergebnis überzeugend.“

Text und Fotos: Baumit

TIPPS FÜR DIE
VERARBEITUNG**Neuverfugung:**

- Trockene Oberfläche, Fugentiefe mindestens 15mm
- Baumit Naturfuge im trockenen Zustand in Fugen einkehren
- Zum Verdichten Rüttelplatte verwenden
- Überflüssiges Fugenmaterial abkehren
- Sofort mit leichtem Wasserstrahl und Wasserschieber reinigen
- Nachverfugen jederzeit möglich

Sanierung:

- Mindestfugentiefe 15 mm
- Verarbeitung wie bei Neuverfugung

Abspritzen mit flachem Wasserstrahl und Abstreifen mit Gummischieber



Damit haben wir nicht gerechnet“, freut sich Christian Nadler von Baumit, „Wir wussten, dass ein Produkt, wie die Naturfuge gut in den Außengestaltungsbereich passt, doch dass die Resonanz und Nachfrage bei unseren Kunden so gut ist, übertrifft all unsere Erwartungen.“

Am Markt vorgestellt wurde die jüngste Produktinnovation im Bereich Flächengestaltung aus dem Hause Baumit auf der Wiener Bau- und Energiewerkschau im Februar dieses Jahres. Seither kommt Christian Nadler mit dem Anfragen zur Naturfuge kaum nach. Nadler: „Es ist, als hätten die Verarbeiter auf dieses Produkt gewartet.“ Die Naturfuge ist die ideale Verfüllung für

Material einkehren



Material einrütteln und verfestigen



Wetterfeste Gartenmöbel

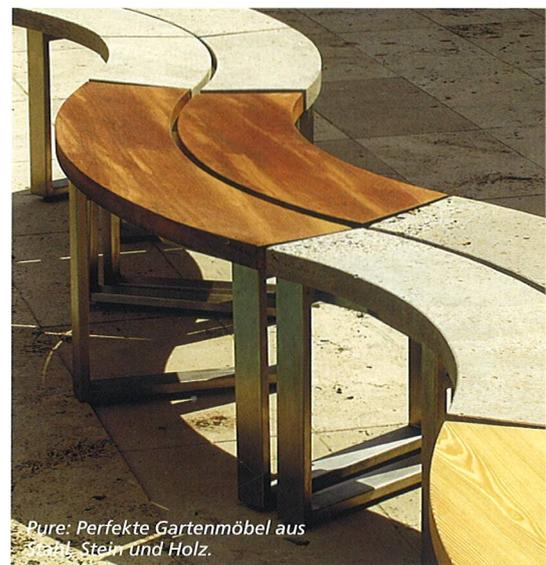
AUS STEIN UND STAHL

„Pure“ nennt sich eine Gartenmöbelserie aus Edelstahl und echtem Stein. Sie kommt vom ostdeutschen Natursteinunternehmen Traco in Bad Langensalza und trägt die Handschrift des Hamburger Designers Gil Coste.

Zeitlos elegant wirken die Tische, Bänke, Grillwagen und Pflanzcontainer und halten dank hochwertiger Materialien ein Leben lang. Beim verwendeten Naturstein handelt es sich um den Muschelkalk „Medias“ vom geographischen Mittelpunkt Deutschlands. In 250 Mio. Jahren zu einem hellgrauen Versteinerungskalk sedimentiert. Jedes Möbel-

teil ist mit versteinerten Muscheln, Schnecken, Kopf-, Arm-, und Grabfüßern, Krebs- und Wirbeltieren durchsetzt. Funktional perfekt werden die Produkte durch Edelstahl – und damit haltbar, exakt und pflegeleicht. Auf Wunsch kann die Sitzfläche auch aus Holz sein. Diese Möbel aus Muschelkalk und Edelstahl sind absolut wetterfest und können das ganze Jahr über im Freien stehen. Durch gutes Eigengewicht sind sie sogar sturmfest. Insgesamt 16 Kollektionsteile lassen viele Kombinationsmöglichkeiten zu. Durch Modulbauweise und Plattensegmente sind die Möbel leicht zu demontieren. Die formschönen Bügelbeine sinken bei weicheren Böden nicht ein.

www.traco.de



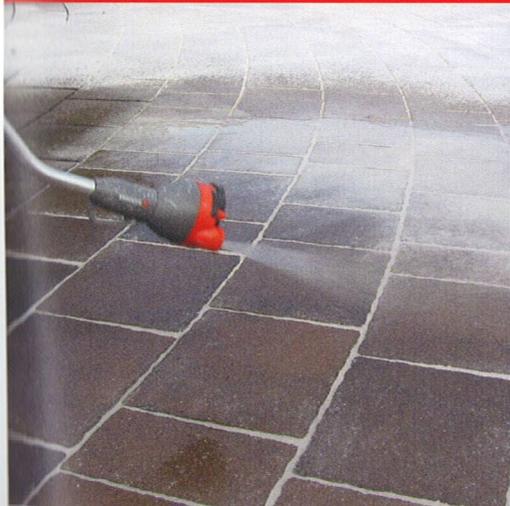
Pure: Perfekte Gartenmöbel aus Stahl, Stein und Holz.



Muschelkalk mit interessanter Oberfläche.

Baumit NaturFuge

Dauerhaft stabile Fuge auf natürlicher Basis



**BAU
MIT**
baumit.com

Die Baumit NaturFuge beinhaltet natürliche Zusatzstoffe, die bei Nässeeinwirkung (z.B. Regen) einen Quellvorgang im Fugenmaterial bewirken. Dieses ständige Aufquellen führt zu laufender „Selbstheilung“ von Verformungen und kleinen Rissen. Sie können sich somit über dauerhaft schöne, stabile Fugen freuen.

- Kein Ausschwemmen der Fuge
- Kehrmaschinenfest
- Frost- und tausalzbeständig
- Einfach und schnell



Ideen mit Zukunft.



GALABAU-MARKTSPPLITTER



Mit uns können Sie rechnen!

Ihr zuverlässiger Partner für den Spielplatz!

Spielplatzausstattungen
Fitnessgeräte | Stadtmobiliar
Fallschutz | Sportartikel
Planung | Montagen
Instandhaltung | Umbauten
Reparaturen | Service

Algebra

Friedrich Knauer Gasse 1-3/8/8, 1100 Wien
Tel.: 01 / 707 56 22
Fax: 01 / 707 56 22 22
office@algebra.eu.com

Büro und Lager:
Schwechaterstraße 4
2322 Zwölfaxing



Gärtnerei Hameter - Staudenspezialist in Österreich



Österreichische Markenbaumschule



Mitglied im Staudenring - Vorteile im Verbund
(www.staudenring.com)

Staudengärtnerei Hameter

Werthfeldstrasse 33
A-3441 Baumgarten im Tullnerfeld
Tel.: 02274/7265
Fax: 02274/7265-4
gaertneri@hameter.at
www.hameter.at



Jahrelange Erfahrung in der Produktion und Verwendung mit STAUDEN
Blütenstauden | Posterstauden Steingartenstauden | Rosenka-
valiere | Farbkombinationen mit Stauden | Schnittstauden |
Farne | Ziergräser pflegeleichte Bodendecker | Stauden die im
Schatten blühen | usw. all diese Fragen müssen Sie als Gartenge-
stalter beantworten.
Gartenträume der Kunden erfüllen ist nicht leicht – wir beraten Sie
gerne bei der richtigen Auswahl der Sorten. Bitte Preisliste für den
Wiederverkauf und unseren Staudenfachkatalog anfordern.

Stauden Feldweber

Inh.: Hermine Gruber
A-4974 Ort im Innkreis 139
Tel.: 07751 / 8320
mail@feldweber.com
www.staude.at



Kuhn Baumaschinen ist der größte, private Komatsu-Händler in
Europa. Komatsu hat eine ganze Reihe an Kleinbaumaschinen, die
für den Bereich Garten- und Landschaftsbau von Interesse sind.
Sie sind ein Unternehmer dieser Branche? Dann sollten Sie bei der
Investition in eine Kleinbaumaschine, wie z.B.: (ev. Auflistung wie
Minibagger, Kleinradlader und Kompaktlader als Kosten/Nutzen-
bewusster Unternehmer auf alle Fälle auch ein Angebot von Kuhn-
Baumaschinen einholen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kuhn Baumaschinen

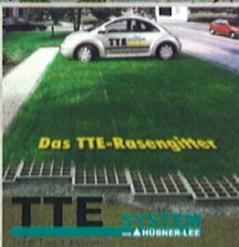
Zentrale: A-5301 Eugendorf bei Salzburg
Tel.: 06225 / 82 06 - 0
Fax: 06225 / 85 90 - 47
office-bm@kuhn.at
www.kuhn.at



Die Stambach Baumaschinen GmbH ist seit Jahrzehnten als renom-
miertes Unternehmen bekannt; vertreibt und vermietet Produkte
der Firmen Neuson Kramer/Mini- und Kompaktbagger, Dumper
und Raupenkipper, Allrad- und Teleskoplader.
Montabert/Hydraulikhämmer Weber MT/Verdichtungsmaschinen.
Um einem Konzept moderner, wirtschaftlicher Gartengestaltung ge-
recht zu werden, bietet unser geschultes Fachpersonal an mehreren
Standorten in Österreich rasche, kompetente Beratung für Ihre indi-
viduellen Bedürfnisse

Stambach

Standort Wien
Tel.: 01 / 292 15 11, office@stambach.at
Standort OÖ St. Florian
Tel.: 07224 / 68 363
stflorian@stambach.at
Standort Salzburg Wals Siezenheim
Tel.: 0662/87 63 83, salzburg@stambach.at



ZÄHRER und GÜRTNER - diese Partnerschaft bietet seit
nunmehr 6 Jahren ausgesprochen innovative Möglichkeiten
der Flächengestaltung. Die Bödenökologie erhalten und diese
Flächen zugleich für die Anforderungen der heutigen Zeit nutz-
bar zu machen steht als oberstes Ziel. Wir verfügen über reich-
lich Erfahrung und geben diese gerne weiter. Das TTE-Gittersystem
schützt bestehende Flächen, nimmt auch hohe Punktlasten auf
und verteilt sie durch schwimmende Floßtechnik. Erkennen
Sie die Chancen und fordern Sie unsere Serviceteam.

ZÄHRER GmbH & Co KG TTE-Bodensysteme

4974 ORT im Innkreis Nr. 60
Tel.: 07751 / 89 25 - 25, Fax-DW: 16
Mobil: 0664 / 345 06 44
info@zahrer.at
www.tte.at, www.zahrer.at
(Ausschreibungsunterlagen)



Theisen Baumaschinen Mietpark – als einer der größten Bauma-
schinenhändler Deutschlands auch in Österreich mit zahlreichen
Mietstationen vertreten. Theisen bietet einen umfassenden Service
zur Vermietung von Baumaschinen auch für den Bereich Galabau:
Minibagger, Stampfer, Rüttelplatten, Dumper und verschie-
denste Anbauwerkzeuge – nutzen Sie unsere günstigen
Sonderaktionen, wie z.B.: AMMANN-Vibrationsplatten,
ca. 600kg für € 3,33/Tag, zzgl. MWSt, Mindestmietdauer 1 Woche,
inkl. Kundendienst und Wartung; Aktionsdauer: bis 30. April.

Theisen Baumaschinen Mietpark Zentrale und Geschäftsstelle:

A-2351 Wiener Neudorf, IZ-NÖ-Süd
Str. 2A Obj. M13
Tel.: 02236 / 636 35-0
Fax: 02236 / 636 35-63 Hr. Artner
mietpark@theisen.at
Alle Telefonnummern unter www.theisen.at